

# TSV Rundschau 2011



Jahresrückblick des

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

und seiner Abteilungen  
für das Jahr 2011.



# Impressum

---

© 2012

**Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.**

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen  
[www.TSV-Gaertringen.de](http://www.TSV-Gaertringen.de) • [info@TSV-Gaertringen.de](mailto:info@TSV-Gaertringen.de)

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
Hauptausschuss des TSV Gärtringen

*Redaktion:*  
Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

*Auflage:* 40 Stück



### TSV Rundschau 2011

DER PRÄSIDENT .....	4
VIZEPRÄSIDENT JUGEND .....	6
ABTEILUNG BADMINTON .....	9
ABTEILUNG FAUSTBALL.....	11
ABTEILUNG FREIZEITSPORT.....	18
ABTEILUNG JAZZ-TANZ .....	20
ABTEILUNG KARATE .....	26
ABTEILUNG TISCHTENNIS .....	31
ABTEILUNG TURNEN .....	45
ABTEILUNG VOLLEYBALL .....	47



### Bericht des Präsidenten

#### Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen,

im 90. Jahr des Bestehens pendelt sich die Anzahl unserer Mitglieder bei konstanten circa 1550 ein, wobei gut 100 Mitglieder in mehreren Abteilung gemeldet sind und dort ihren Sport betreiben. In Anbetracht der uns gemeindeseitig zur Verfügung stehenden Trainingszeiten und Hallenkapazitäten scheinen wir hiermit unsere Wachstumsgrenze erreicht zu haben. Unser vereinseigener Sportraum im „Treffpunkt“ wird unter der Woche intensiv durch die Abteilung Karate und das sonstige Kursprogramm und am Wochenende oft für die Bewirtung von Sportveranstaltungen genutzt. Wie in der Presse zu lesen war, wird uns die Ludwig-Uhland-Halle in der heutigen Form noch einige Jahre begleiten und wir uns somit mit dem arrangieren müssen, was wir haben. Mit den Leiterinnen unserer Schulen pflegen wir gute Kontakte und überprüfen jedes Schulhalbjahr auf Basis des jeweiligen Stundenplanes, ob der TSV bereits früher am Nachmittag freie Hallenzeiten nutzen kann – im Gegenzug nutzen einige AGs der Schule unseren Sportraum in freien Stunden tagsüber.



Dieser ständige Wechsel setzt einiges an Flexibilität unserer Übungsleiter, aber auch der betroffenen Kinder voraus, wobei das zum Glück ganz gut klappt. Das letzte Jahr war für einige Abteilungen hinsichtlich deren Übungsleiter sehr herausfordernd, da viele der sehr engagierten Trainer durch Studium, bzw. beruflich bedingt ausfielen und dafür erst ein Ersatz gefunden werden musste. Mittlerweile hat sich die Lage wieder stabilisiert, aber grundsätzlich können wir immer weitere helfende Hände gebrauchen. Übungsleiter können wir vor allem im Kinder- und Jugendbereich gebrauchen, aber auch in ganz anderen Bereichen, wie Pressearbeit, Veranstaltungskoordination, speziellen Projekten etc. können wir Unterstützung im Ehrenamt gut gebrauchen. Oftmals weiss man leider gar nicht, wo solche Talente in unserer Umgebung verborgen sind. Wenn Sie jemanden kennen, der sich im TSV engagieren möchte, oder auch selber aktiv werden wollen, bitte bei den Vertretern des Präsidiums oder den Abteilungsleitern melden.

Wie auch in den letzten Jahren war unser Sportabzeichenteam wieder sehr fleissig. Mehr dazu im Bericht des Freizeitsportes. Am 20. November wurden die Absolventen des Deutschen Sportabzeichens, aber auch viele unserer erfolgreichen SportlerINNEN bei der gemeinsamen Sportlerehrung in der Ludwig-Uhland-Halle ausgezeichnet.

Beim Maibaumstellen, das die Arbeitsgemeinschaft der Gärtringer Vereine (ARGE) nun zum zweiten Mal ausrichtete, stellte der TSV als größter Verein Gärtringens die meisten Helfer bei Auf- und Abbau, sowie Bewirtung. Der Musikverein sorgte mit dem großen Orchester für den musikalischen Rahmen und die Feuerwehr stellte den Maibaum auf, der erstmalig mit den Wappen der Vereine der ARGE geschmückt war.



Nach 3 Jahren Pause wird am 14. Juli 2012 wieder das Bürgerfest rund um den Marktplatz stattfinden, wo der TSV auch mit einigen Abteilungen auf der Showbühne, aber auch Ständen mit von der Partie sein wird. Bitte vormerken und rege besuchen.

Ohne den Berichten der einzelnen Abteilungen vorgreifen zu wollen, konnten im vergangenen Jahr wieder herausragende Erfolge erzielt werden. Ebenso konnte sich der TSV Gärtringen durch einige überregionale, aber auch bundesweite Wettbewerbe wieder als guter Gastgeber beweisen und zeigen, welche wichtige Aufgabe der TSV innerhalb der Gemeinde Gärtringen vor allem bei der Kinder- und Jugendarbeit leistet.

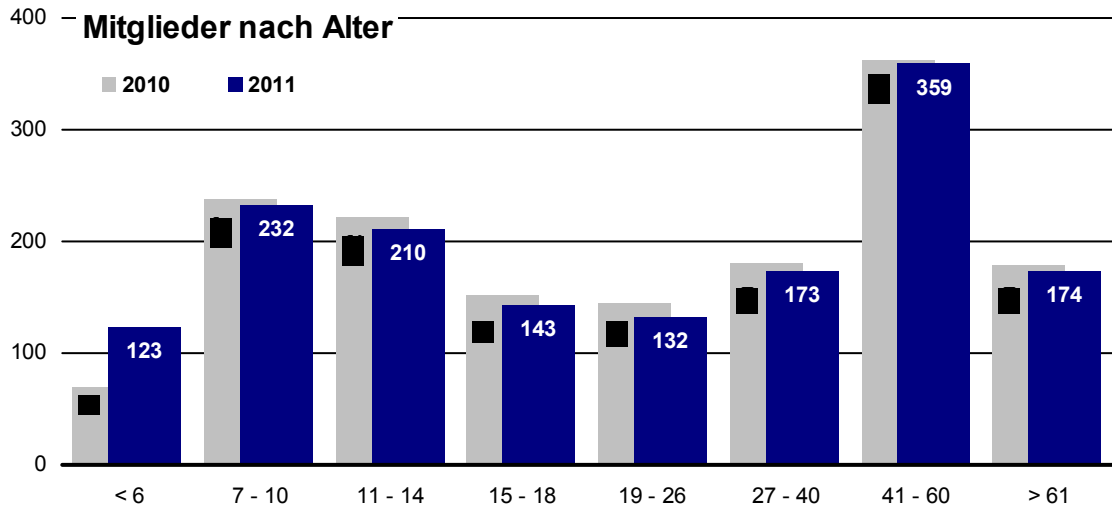
Wie jedes Jahr geht mein ausgiebiger Dank an mein Team im Präsidium und im Ausschuss, aber auch an die vielen anderen, zumeist ehrenamtlichen Helfer, die jedes Jahr tausende von Stunden ihrer Freizeit in den TSV und seine Mitglieder investieren.

Sportliche Grüße

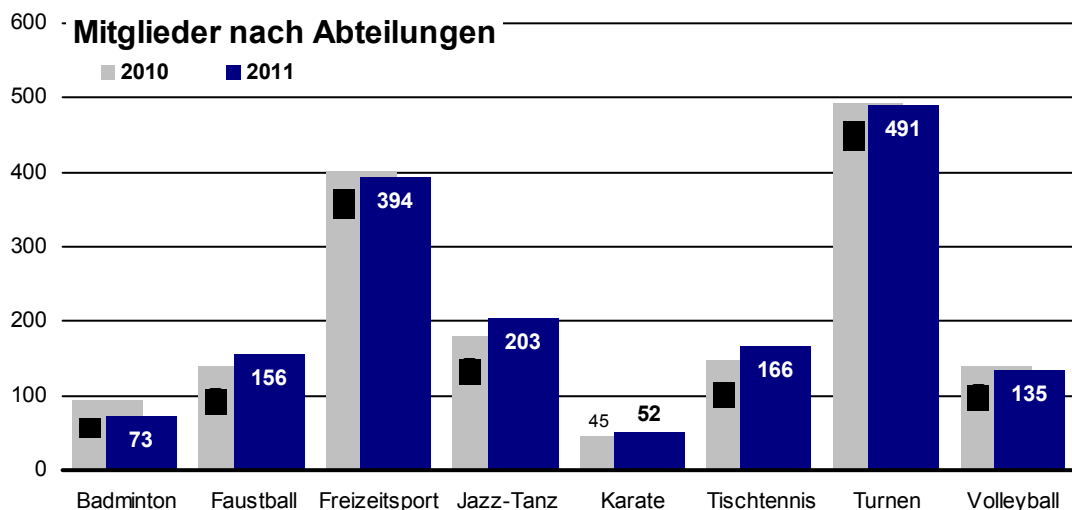
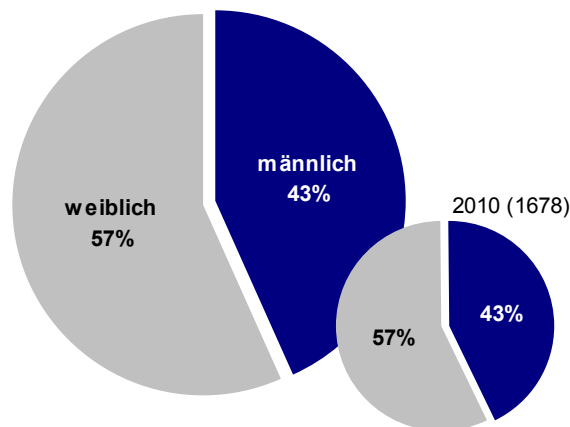
Gisbert Faubel, Präsident



## Vereinsstatistik



2011 - 1546 Mitglieder



# Gesamtjugend im TSV 2011

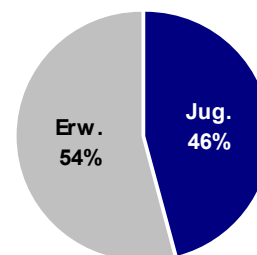
## Jugend im TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil des Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise.

Die 708 Kinder und Jugendlichen sind auf sieben Abteilungen verteilt. Gerade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse, und damit die „Sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich seit kurzem durch die „Faustball-Minis“, die Gruppe der ganz kleinen, die von der Abteilung Faustball wieder, nach einigen Jahren Pause wegen Trainermangel, reaktiviert wurde.

Der Wechsel nach der 4. Klasse aus dem Bereich Turnen ist unsere Schlüsselstelle, die teilweise zu Abwanderungen der Jugendlichen aus dem Verein führt. Mit unseren inzwischen etablierten „Schnupperwochen“ erleichtern wir diesen Übergang unserer Jugend in andere Abteilungen, um auf diesem Weg die Abwanderung möglichst gering zu halten. Mehr hierzu ist weiter unten zu finden.

Jugend im TSV



## Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -Sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsident Jugend. Zentrale Aufgabe dieser Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehören die Organisation von Abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben. Konkret waren dies im letzten Jahr die Organisation der TSV-Schnupperwochen sowie eines gemeinsamen Ausfluges in den Freizeit- und Erlebnispark Tripsdrill.

Insgesamt tagte der Jugendausschuss vier mal im Jahr 2011. Diese Treffen dienten dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema, neben der Organisation der genannten Veranstaltungen, war die Betreuungssituation der Jugendlichen in den Abteilungen. Über alle Abteilungen hinweg zeigt sich – im Kontrast zu aus allen Nähten platzenden Jugendtrainings der Abteilungen, dass leider immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Ergänzt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel und die stärkere Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung. Verschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger Engagementzeit & -Möglichkeiten im Verein offen stehen.

Eine große zentrale Aufgaben, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

## TSV Schnupperwochen

In den Schnupperwochen stellen die einzelnen Abteilungen bei den Turngruppen der Dritt- und Viert-Klässler ihre Sportart vor und laden zum mitmachen ein. Ziel ist es, auf diesem Weg den Jugendlichen den Übergang aus der Abteilung Turnen in die anderen Abteilungen zu erleichtern, indem sie die Sportart sowie die einzelnen Trainer schon einmal vorab kennen lernen und in die Sportart hinein „Schnuppern“.

Die diesjährigen Schnupperwochen fanden zwischen den Pfingst- und Sommerferien statt. Die Resonanz bei den Kindern ist weiterhin sehr positiv. Ihnen macht es viel Spaß eine neue Sportart in gewohnter Umgebung aus zu probieren. Inzwischen sind die Schnupperwochen fest etabliert und auch für 2012 bereits geplant!

### Jungendausflug

Tripsdrill war Ziel unseres gemeinsamen abteilungsübergreifenden Jungendausfluges. Damit griffen wir als Jugendausschuss bei der Organisation dieses Events direkt die Wünsche und Ideen der Jugendlichen auf. Diese hatten bei der letztjährigen Jugendvollversammlung einen solchen Ausflug vorgeschlagen.

Aus allen Abteilungen nahmen Jugendliche teil. Insgesamt war die Resonanz sogar so positiv, dass beim Reisebus-Unternehmen ein größerer Bus bestellt werden musste. Auch dieser war dann bis auf den letzten Platz belegt.

Morgens ging es bei strahlendem Sonnenschein los. Unser Bus holte uns an der Theodor-Heuss-Halle ab und fuhr uns Richtung Heilbronn zum Freizeit und Erlebnispark Tripsdrill. Dort angekommen belagerten wir den ganzen Park. Immer wieder traf man sich in den Warteschlangen der Fahrgeschäfte und erlebte gemeinsam die Attraktionen wie Holzachterbahn oder die Fahrt im Waschzuber bei der man ordentlich abgekühlt wurde. Ganz zum Schluss trafen wir uns alle bei der Bootstour und führten eine kleine Wasserschlacht, so dass alle ihre Abkühlung nach einem heißen, lustigen und actionreichen Tag fanden.

Die Abstimmung über das Ziel des Jungendausfluges im Jahr 2012 werden wir in der **Jugendvollversammlung am 16. März 2012 um 18 Uhr im TSV-Treffpunkt** vornehmen. Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen.

Ein Eindruck über diesen Tag verschaffen die folgenden Bilder:

VIZEPRÄSIDENT JUGEND  
Johannes Pertsch



## Vizepräsident Jugend





# Badminton Rückblick 2011

## Allgemeines & Überblick

Unser Mitgliederbestand blieb auch 2011 weitestgehend konstant zwischen 90 und 100 Mitgliedern. Diese teilen sich je zur Hälfte in Jugendliche und Erwachsene auf.

Unsere im Vorjahr entwickelte Homepage hat sich bewährt da über ein Content Management System nun verschiedene Personen Berichte auf der Homepage einstellen können. Weiterhin sind wir im „Gäuboten“ des öfteren durch Berichte im Sportteil vertreten. Dazu herzlichen Dank an unser Schriftführerin Sarah Löhmann.

Besonders erwähnt gehören auch unsere beiden Schiedsrichter, Michael Wolf als BWBV Schiedsrichter und Johannes Pertsch unser Nationaler Schiedsrichter. Beide haben die Farben des TSV Gärtringen durch Einsätze bei Internationalen Jugendturnieren, in der Regionalliga, und der Bundesliga vertreten.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen die zum Gelingen in 2011 beigetragen haben.

## Spielgemeinschaft

Am Ende der Saison zeichnete sich ab dass uns zwei Spieler nach der Saison verlassen würden. Dies hätten wir nur durch Neuzugänge kompensieren können, die waren jedoch nicht in Sicht. Parallel hatte die Badminton Abteilung des VfL Herrenberg ähnliche Probleme. Als der Abteilungsleiter des VfL unsere Problematik mitbekommen hatte fragte er bei uns nach ob wir uns eine Spielgemeinschaft vorstellen könnten. Nachdem dies im Training diskutiert wurde, und die Mehrheit für eine Spielgemeinschaft gestimmt hatte wurde die Spielgemeinschaft am 1. Mai bei unserer traditionellen Maiwanderung von den Abteilungsleitern Michael Rammler und Thomas Gönner unterzeichnet.



Damit starten wir in die Saison 2011/2012 mit in Summe 5 Mannschaften. Wobei wir von der Kreisliga bis zur Württemberg Liga in jeder Liga mit je einer Mannschaft vertreten sind.

## Aktive - Mannschaftsrunde

Für die Saison 2009/2010 wurden drei Gärtringer Mannschaften für die Verbandsrunde gemeldet.

### Württemberg Liga

Die erste Mannschaft musste Verletzungs- und Berufsbedingt mit ausfällen einiger Stammspieler kämpfen. Dies verhinderte eine Bessere Plazierung. Am Ende belegte Sie mit 12:16 Punkten den 5. Platz.

Es spielten: Patrick Singer, Björn Heinrich, Daniel Dolvig, Michael Wolf, Frauke Lanzl und Maren Lanzl

### Bezirksliga

Die zweite Mannschaft mußte in der Vorrunde den Ausfall von Marco Sturm verkraften. Zudem wollte Thomas Gönner nur als Ersatz für die gesamte Saison zur Verfügung. Dennoch verlief die Vorrunde mit 8:6 Punkten überraschend positiv. Die Rückrunde wurde dann noch besser und am Ende konnte mit 19:9 Punkten der 3. Platz erreicht werden. Dies war vor allem einer Leistungssteigerung der Damen zu verdan-

## Abteilung Badminton

---

ken die nahezu alle Doppel und Mixed Spiele in der Saison gewannen. Für Gärtringen spielten: Sandra Köhler, Anja Heinrich, Kim Podetz, Nicolai Braun, Jochen Weingärtner, Thomas Gönner, Marco Sturm und Johannes Pertsch.

### Kreisliga

Unsere dritte Mannschaft mußte erneut mit ein paar Abgänge verkrfaten. Am Ende wurde mit 6:22 Punkten der 6. Platz erspielt.

Für Gärtringen spielten: Yvonne Schurer, Nina Zigelska, Matthias Zimmermann-Sturm, Oliver Kleiter, Sascha Köhler, Harry Hoff, Martin Pafraht, Michael Winter, Dieter Wolf und Thomas Gönner

## Jugend

### Training

Im Jahr 2011 konnten wir die Anzahl an Kindern und Jugendlichen gegenüber 2010 konstant halten. Zwischen 25 und 35 begeisterte Kinder und Jugendliche trainieren in drei Trainingsgruppen. Mittwochs von 18:00 – 19:15 Uhr trainieren die jüngsten Nachwuchsspieler. Regelmäßig kommen ca. 10-14 Schüler bis 14 Jahre ins Training. Im Schülertraining werden die Grundlagen des Badmintonsports gelehrt und die Kinder an den Wettbewerbsbetrieb herangeführt. Im Alter von ca. 14 Jahren rücken die Schüler ins Jugendtraining auf. Wir verfeinern hier die Badmintontechnik, um die Jugendlichen auf den Aktivenspielbetrieb vorzubereiten. Für Ranglistenspieler wird am Montag von 18:30-20:00 Uhr ein Extratraining angeboten, um leistungswillige Spieler weiter voranzubringen. Die Trainingsgruppen wurden von einem Trainerpool geleitet, dem 2011 Daniel Dolvig, Thomas Gönner, Sandra Köhler, Frauke Lanzl, Johannes Pertsch, Patrick Singer und Marco Sturm angehörten.

### Spielbetrieb

#### RANGLISTEN

2011 konnten sich erneut Antonia und Olivia Nagl, Laura Gottwald, Lukas Dippon und Marco Sturm für die Bezirksranglisten 2011 qualifizieren und um die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen (BW) Ranglistenturnieren spielen. Laura Gottwald (U17) und Marco Sturm (U19) schafften in ihren Altersklassen die Qualifikation und vertraten die TSV Farben auf baden-württembergischer Ebene. In allen drei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) konnten beide beachtliche Resultate erzielen. Im Frühjahr 2011 fanden die jetzt schon traditionellen Perspektivturniere für Nachwuchsspieler statt. Die TSV-Cracks spielten stark auf und freuten sich über einige Topplatzierungen. Im Herbst 2011 startete die neue Saison 2012-2013 mit den drei Regionalranglisten. Die Beteiligung der TSV-Spieler hat hier gegenüber den letzten Jahren stark abgenommen. Erfreulich ist aber, dass fünf von sechs Spielern den Sprung zu den Bezirksranglisten 2012 geschafft haben.

#### MANNSCHAFT

Wieder einmal meldete der TSV zwei Jugendmannschaften. Beide Mannschaften (U15 & U19) konnten sich in ihren Regionen nicht ganz vorne platzieren und verpassten die Qualifikation für die BW-Meisterschaften. Besonders knapp war es bei der U19-Mannschaft. Zwei enge Spiele verhinderten hier den Finaleinzug.

U13: Antonia & Olivia Nagl, Laura Seume, Lukas Dippon, Niklas Braatz, Turgay Akar

U19: Stefanie Ferazzi, Laila Wulf, Lukas Dippon, Jan Bußmann, Marco Sturm

Thomas Gönner  
ABTEILUNGSLEITER



## Jahresbericht Abteilung Faustball

### 2011 eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte

Nach dem eher durchwachsenen Jahr 2010 kann die Faustballabteilung auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken. Zu Beginn des Jahres zeigte sich der TSV als hervorragender Gastgeber bei der Deutschen Meisterschaft der U14 männlich, als man keine Wünsche offen ließ. In der Feldrunde holte sich der TSV nach neun Jahren erstmals wieder den Württembergischen Meistertitel in der jüngsten Altersklasse der U10 (E-Jugend). In der jüngst zu Ende gegangenen Hallenrunde konnte das Team ihren Titel erstmals verteidigen und auch die weibliche U18 holte sich den Titel in Schwaben. Die erste Herrenmannschaft holte sich ungeschlagen den Meistertitel in der Verbandsliga und kehrt nach dem unglücklichen Abstieg wieder in die Schwabenliga zurück.

### Sportliche Erfolge

Bei der Deutschen Meisterschaft der männlichen C-Jugend zeigte sich der TSV als perfekter Gastgeber. Das Bewirtschaftungsteam hatte einige Schmankerl vorbereitet und die Ausschmückung der Halle war einer Deutschen Meisterschaft würdig. In Sachen Internetpräsenz haben wir für eine solche Jugendveranstaltung neue Maßstäbe gesetzt. Sportlich blieb unser Team etwas hinter den Erwartungen zurück und wurde am Ende Zehnter. Parallel zu dieser Meisterschaft spielten unsere Frauen 30 in Ditzingen ebenfalls um den Deutschen Meistertitel und verloren im Halbfinale denkbar knapp. Am Ende reichte es trotzdem zu einem hervorragenden vierten Platz.



Platz 4 bei der DM der Frauen 30



Tolle Stimmung bei der DM U14m in Gärtringen

### Feldsaison 2011

In die Feldsaison 2011 startete der TSV mit insgesamt 14 Teams in die Verbandsrunde. Durch die Abschaffung der Bezirksliga im Frauenbereich startete der TSV gleich mit zwei Teams in der Landesliga Süd und belegte nach der Runde die beiden ersten Plätze. Bei den Aufstiegsspielen in die Verbandsliga setzte sich die Erste souverän durch. Für die Zweite reichte es jedoch noch nicht zum Aufstieg. Die Herrenteams und Senioren belegten mit einer Ausnahme fünfte Plätze in ihren Ligen. Diese Ausnahme war die dritte Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg im letzten Jahr aus der Bezirksliga wieder abstieg. Auch in diesem Jahr bleibt wieder zu sagen, dass viele Teams erst nach einiger Eingewöhnungszeit zu ihrer Feldleistung finden, da gerade im Frühjahr die Trainingsmöglichkeiten aufgrund der fehlenden Drainage nicht optimal sind, da der Zustand des Platzes Wünsche offen lässt.

Im Jugendbereich qualifizierte sich der TSV in insgesamt vier Altersklassen (U16m, U16w; U12, 2\*U10) für die Württembergische Meisterschaft. Die teils hochgesteckten Ziele konnten nicht von allen Teams erreicht werden und so landeten die Teams meist auf den hinteren Plätzen. Für das i-Tüpfelchen der Saison sorgten

## Abteilung Faustball

jedoch unsere Kleinsten. Erstmals seit dem Jahr 2006 ist es dem TSV wieder gelungen, sich mit zwei Teams für die WM zu qualifizieren. Die E2 hatte im Sechserfeld aber keine Chance und landete auf Platz sechs. Besser lief es für die E1, die sich in einem Halbfinalkrimi gegen den NLV Vaihingen in letzter Sekunde durchsetzte. Im Finale gegen den TV Vaihingen/Enz 1 war das Team um das Trainertrio Krug/Armbruster/Niemann jederzeit Herr der Lage und gewann den Titel und somit die Goldmedaille souverän. Damit hat das Team mit den Spielern Nick Genkinger, Kim Niemann und dem "Oldie" Lennard Geuder erstmals seit der Feldsaison 2002 den Titel in dieser Altersklasse wieder nach Gärtringen geholt.



E-Jugend holt Gold bei WM



Beide Frauenteam im Feld

## Hallensaison 2011/2012

Die Hallensaison 2011/2012 sollte da zu einer der erfolgreichsten in der Geschichte werden. Die erste Herrenmannschaft wollte nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr unbedingt wieder zurück in die Schwabenliga, was ihr auch eindrucksvoll gelang. Ohne Niederlage und mit 26:2 Punkten und 40:8 Sätzen lieferte sich das Team um Hauptangreifer Michael Ebsen ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem VfB Friedrichshafen, der am Ende Zweiter mit 24:4 Punkten wurde. Auch die Zweite spielte in der Bezirksliga eine sehr gute Saison und hätte sicherlich Chancen auf die Meisterschaft gehabt, wenn man nicht im Dezember unnötig Punkte verschenkt hätte, weil das Team nicht komplett war. Am Ende wurde das Team Zweiter mit 24:4 Punkten hinter dem TSV Grafenau 2 (25:3). Für das Frauenteam in der Zweiten Bundesliga endete die Saison auf Platz drei mit 24:8 Punkten, direkt hinter den Aufsteigern aus Eibach und Landshut, die man jeweils einmal bezwingen konnte. Eine bessere Platzierung verbaute sich das Team um Spielertrainerin Chrissi Oberkersch beim Heimspieltag, als man beide Spiele verlor, vor allem auch gegen einen späteren Absteiger. Geglückt ist jedoch die Integration der Jugend, die vor der Saison eines der Hauptaugenmerke war. Anna-Maria Fürth gehört inzwischen fest zum Team und weitere Jugendspielerinnen haben bereits einen gelungenen Einstand gegeben. Die zweite Frauenmannschaft, die aus einer Mischung von erfahrenen Spielerinnen und den jungen Wilden besteht wurde in der Landesliga Süd mit nur einer Niederlage Meister und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsspiele in die Schwabenliga. Am letzten Februar-Wochenende schaffte das Team mit dem dritten Platz von sechs Teams gerade noch den Aufstieg, auch wenn an diesem Tag nicht die beste Leistung angerufen werden konnte.



Männer 1 Rückkehr in Schwabenliga



Frauen 2 Aufstieg in Verbandsliga

Mit insgesamt sechs Jugendteams qualifizierte sich der TSV in fünf verschiedenen Altersklassen für die Württembergische Meisterschaft. Nur bei der U12 (D-Jugend) reichte es nicht ganz, dafür holte sich das Team aber die Goldmedaille bei der Landesligameisterschaft. Die drei männlichen Teams bei der WM (U18, U16 und U14) konnten ihr Potenzial bei den jeweiligen Meisterschaften nicht ganz abrufen und so belegten die Teams den sechsten Platz, aber bereits das Erreichen der WM war zumindest bei zwei Teams schon ein Erfolg. Bei der U16 hatte sich das Trainerteam etwas mehr erhofft, aber aufgrund einiger Ausfälle war auch hier nicht mehr möglich. Besser machte es die U18 weiblich von Trainerin Tanja Rebmann. Das Team ist ja bekannt dafür, dass man sie immer auf der Rechnung haben muss, dass sie aber in ihrer ersten Saison in dieser Altersklasse gleich die Goldmedaille holt, damit war im Vorfeld nicht unbedingt zu rechnen. Bei der Süddeutschen in Unterpfaffenhofen bei München spielte das Team einen starken Samstag und qualifizierte sich als Gruppenerster fürs Halbfinale. Im Halbfinale gegen Obernhausen und im Spiel um Platz drei gegen Wacker Burghausen fehlte dann aber die nötige Kraft, um die Sensation zu wiederholen. Somit blieb am Ende ein sehr guter Vierter Platz. Ein klares Ziel hatte die U10 vor der WM. Sie wollten ihren Titel von der Feldsaison verteidigen - kein geringes Ziel in diesem Alter. Auch eine Niederlage im zweiten Vorrundenspiel konnte das Team nicht aus der Spur bringen und im Halbfinale hatte man mit dem NLV Vaihingen weniger Probleme als noch im Feld. Im Endspiel traf das Team wie bereits im Feld auf den Nachwuchs des Europapokalsiegers aus Vaihingen/Enz, den man nach ausgeglichener erster Halbzeit besser in den Griff bekam und mit 16:13 bezwang. Ein krönender Abschluss für das Team um Nick Genkiner und Kim Niemann, die in dieser Runde mit Louis Lang und Ann-Kathrin Motteler spielten.



**Weibliche U18 Württembergischer Meister**



**U10 verteidigt Titel: Gold bei WM**

Ein Highlight der Saison steht jedoch noch aus: Am 24./25. März fahren die Frauen 30 nach Moslesfehn und werden versuchen, ihren vierten Platz bei der letzten Deutschen zu wiederholen.

Nach den Sommerferien starteten wir wieder mit einer Ballspielgruppe. Meist um die 20 Kinder zwischen sechs und acht Jahren tummeln sich mittwochs in der THH und werden von Susanne Löhnert und Katja Boog behutsam an den Ballsport herangeführt. Ende März steht für ein Teil der Kids die erste Bewährungsprobe bei der Turngaumeisterschaft an.

## Ergebnisübersicht des Jahres 2011

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

### Nachtrag zur Hallenrunde 2010/2011:

Frauen 30: 4. Platz bei der DM

C-Jugend m.: 10. Platz bei der DM

MANNSCHAFT	FELD 2011	HALLE 2011/2012
Frauen 1:	LL: 1. Platz Aufstieg in VL	2. BL: 3. Platz
Frauen 2:	LL: 2. Platz	LL: 1. Platz Aufstieg in SL
Frauen 30:		DM: ?. Platz (Ende März)

## Abteilung Faustball

Herren 1:	VL:5. Platz	VL: 1. Platz (Aufstieg)
Herren 2:	BZL: 5. Platz	BZL:2. Platz
Herren 3:	BZL:8. Platz	BZL:8. Platz
Senioren 45:	GL:5. Platz	LL:8. Platz
U18m (A-Jugend m.):		WM: 6. Platz
U18w (A-Jugend w.):		WM: Gold SDM: Platz 4
U16m (B-Jugend m.1):	WM: 4. Platz	WM: 6. Platz
U16m (B-Jugend m.2):	LLM: 3. Platz	LLM: 6. Platz
U16w (B-Jugend w.):	WM: 4. Platz	
U14m (B-Jugend m.):	LLM: 1. Platz	WM: 6. Platz
U12 (D-Jugend gem.) :	WM: 5. Platz	LLM: 1. Platz
U10 1 Mann.(E-Jgd gem.):	WM: Gold	WM: Gold
U10 2 Mann.(E-Jgd gem.):	WM: 6. Platz	LLM: 5. Platz
U10 3 Mann.(E-Jgd gem.):	BZM: 1. Platz	

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

E-/D-Jugend:	Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Friederike Armbruster, Carola Krug und Tim Genkinger
A-/B-Jugend weiblich:	Tanja Rebmann
A-/B-Jugend männlich:	Alexander Dawidowski, Thomas Voigt und Marcel Guadagnino
C-Jugend männlich:	Rebecca Schneider und Alexander Tschertsche
Männer I:	Andreas Heinz
Frauen:	Christiane Oberkersch

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie im letzten Jahr mit einem Reisebus nach Malsheim. Mit insgesamt sechs Teams traten vier Schulen an und dieses Jahr war im Gepäck auf der Heimfahrt auch wieder ein großer Pott, den die E-Jugend der Peter-Rosegger-Schule holte. Ein Dank gilt den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

E-Jugend bis 10 Jahre	Peter-Rosegger-Schule	2. Platz
	Ludwig-Uhland-Schule	9. Platz
D-Jugend bis 12 Jahre	Theodor-Heuss-Realschule	8. Platz
	Peter-Rosegger-Schule	12. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium BB	6. Platz
Männliche Jugend bis 18 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	7. Platz

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Dabei erzielten Friederike Armbruster und Samantha Lubik tolle Erfolge. Beim Deutschlandpokal holte Rike in der Gesamtwertung mit dem STB die Goldmedaille und in der Wertung der U18 weiblich den sechsten Platz. Zusammen mit Samy ging es dann noch zum Jugend-



Europa-Cup nach Frauenfeld in die Schweiz, wobei sich der STB hier den dritten Platz sicherte. Beim Sichtungungslehrgang im Herbst schaffte bei der männlichen C-Jugend gleich drei Spieler (Jan Löhnert, Simon Wolff und Nils Niemann) den Sprung in den erweiterten Kader für das Jahr 2012

Seit vielen Jahren ist die sehr hohe Qualität der Bundesligaschiedsrichter des TSV bekannt und sie sind auch immer wieder gern gesehene Leiter der Spiele auch bei Deutschen Meisterschaften. Im April dieses Jahres legten Nicole Heldmaier und Olaf Niemann ihre Prüfung zum internationalen Schiedsrichter ab und sind nun neben Chrissi Oberkersch sogenannte I-Schiri. Mit drei Referees in dieser Klasse ist der TSV somit der Verein mit den meisten internationalen Schiedsrichtern im ganzen Bundesgebiet. Bei der Europameisterschaft der Frauen und männlichen U18 in Oggersheim kam Nicky bereits zu ihren ersten Einsätzen. Olaf und Chrissi piffen bei der Europameisterschaft der männlichen und weiblichen U18 in Jona und Olaf hatte die Ehre beim Europapokal der Herren in Grafenau die Farben Deutschlands zu vertreten.



**Olaf beim Europacup in Grafenau**



**Nicky bei der EM der Frauen und Junioren**

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegeln sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wider. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten. Und auch bei der Ehrung innerhalb des TSV war die Bühne durch Faustballer sehr gut gefüllt.



**Sportlerehrung der Gemeinde**



**Sportlerehrung des TSV**

## Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als weiterer Beisitzer ist nun auch Alexander Tschertsche dabei.

Die Mitgliederzahl ist auch durch die Einführung der neuen Gruppe auf etwa 155 Mitglieder angewachsen.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat. Durch die starken Regenfälle im Mai hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme, da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert.

## Abteilung Faustball

### Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang.

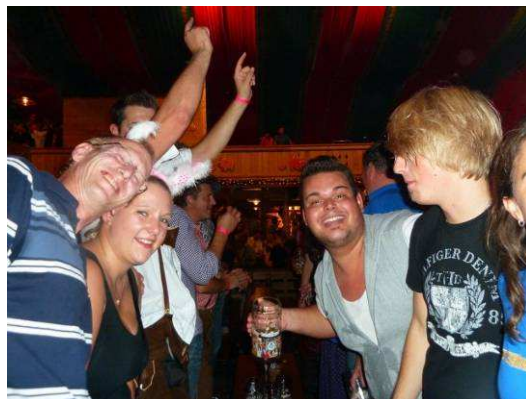
Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 500 Teilnehmer) in Denkendorf nahmen wieder vierzig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. In diesem Jahr waren neben den bekannten Betreuern auch wieder zwei Väter dabei, die sowohl als Helfer unverzichtbar waren als auch ihre ersten Erfahrungen mit dem Ball machten.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2011 waren dies Anna-Maria Fürth, Tim Genkinger und die E-Jugendteams.

Beste Stimmung herrschte auch wieder bei den beiden Besuchen auf dem Wasen. Zusammen mit Mitgliedern aus den anderen TSV-Abteilungen sorgte die Faustballer wieder für mächtige Stimmung.



**Volles Haus beim Abteilungsfest**



**Tolle Stimmung bei der Wasenparty**

Im Herbst 2011 wurde das 15. Rolf Niemann Gedächtnisturnier mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Erstmals wurde das Eliteturnier aufgrund der großen Resonanz an Bundesligateams in zwei Hallen gespielt. Die 16. Ortsmeisterschaft wurde wieder in Dreier-Teams ausgespielt, wobei in diesem Jahr nur die Kategorie der Familien zustande kam. Hier gewannen abermals die „Vier Musketiere“.



**Nikolaus bei der Weihnachtsfeier**



**Burgenbau in der THH**

Seit einigen Jahren wird die Weihnachtsfeier wieder in größerem Rahmen im Treffpunkt abgehalten, was zwar für alle zusammenrücken heißt, aber der gerngesehene Jahresabschluss vieler ist. Erstmals seit



einigen Jahren fand auch der Nikolaus wieder den Weg zu uns..... in den letzten Jahren hatte er jeweils den Weg nicht gefunden.

Unser Mitternachtsturnier fand am 5. Januar zum sechsten Mal statt. Insgesamt zehn Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich die "Haugstetter Allstars" gewannen.

### Ausblick

Im Jahr 2012 werden wir eine Schulklasse aus Österreich beherbergen, die im letzten Jahr vor der WM in Österreich einen Schulwettbewerb gewonnen hat, bei der es eine "Reise in das Land des Weltmeisters" zu gewinnen gab.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützten.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an die Sponsoren, die uns rund um das Thema Deutsche Meisterschaft finanziell stark unterstützt haben. Dies wird vor allem deutlich, wenn man das Programmheft mit 68 Seiten und die Halle am Veranstaltungswochenende mit 15 Bannern anschaut. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an das Sporthaus Sehner in Herrenberg, das für alle Helfer und die teilnehmenden Mannschaften T-Shirts gesponsert hat.

Olaf Niemann  
ABTEILUNGSLEITER FAUSTBALL



# Jahresrückblick Freizeitsport 2011

## Sportabzeichen

Trotz des leider recht durchwachsenen Sommers 2011 wurde dank des Engagements des Prüferenteams, bestehend aus Birgit Hagenlocher, Helmut Hornikel und Helmut Schmidt mit ihren Gattinnen Margot und Käthe mit 221 abgelegten Sportabzeichen erneut ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Mit 19 abgenommenen Familienabzeichen konnte sogar die Anzahl im Vergleich zu 2010 leicht gesteigert werden. (17 Familienabzeichen 2010)

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Gesamt</b>	<b>166</b>	<b>224</b>	<b>226</b>	<b>246</b>	<b>234</b>	<b>221</b>
Frauen	23	37	46	48	52	50
Männer	35	41	54	54	45	46
Weibl. Jugend	72	76	84	86	87	72
Männl. Jugend	36	48	42	58	50	53

ENTWICKLUNG GRAFISCH DARGESTELLT:



Im November wurde die Sportlerehrung des TSV mit der Ehrung der Absolventen des Sportabzeichens, wie in den vergangenen Jahren, kombiniert. Auch dieses Jahr wird wieder das Sportabzeichen abgenommen, wäre das nicht auch ein Ansporn für Sie?

ÜL Helmut Hornikel und Helmut Schmidt

## Kursprogramm

Im Jahr 2011 wurde das Kursprogramm wieder in drei Abschnitten, von Januar bis Ostern, von Ostern bis zu den Sommerferien und von September bis Dezember durchgeführt. Wir hatten in 2011 ein vielseitiges Kursprogramm mit großer Teilnahme, was uns sehr freut.

Unsere Neuerung war "Fit mit Baby" ein Kurs von Tina Posedi. In diesem Kurs ist die Betreuung für das Baby kein Thema mehr, denn es ist Teil des Programms. In diesem Kurs dient das Baby, Müttern von Babys zwischen 3 und 7 Monaten, als Trainingsgewicht.

Zudem gab es einen Wechsel, was die Durchführung der Yogakurse angeht. Nachdem die Yogaschule Witke über viele Jahre eine Kooperation mit dem TSV hatte, hat nun Frau Margit Honold diese Kurse übernommen.

## Sportprogramm

Das Sportprogramm, das sind die nachfolgend aufgeführten Sportstunden, zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen nach herzenslust teilnehmen.

### **Damengymnastik - „mit Fit-Mix in die Woche“:**

Mo	20:00	Uhr	PRH	ÜL: Diana Pietsch
----	-------	-----	-----	-------------------

### **Damengymnastik - „50 plus“:**

Do	18:15	Uhr	LUH	ÜL: Birgit Schneider
----	-------	-----	-----	----------------------

### **Fit + Gesund (für Damen + Herren):**

Di	20:00	Uhr	LUH	ÜL: Beate Vetter
----	-------	-----	-----	------------------

### **Aerobic/Bauch-Beine-Po (nicht nur für Damen):**

Mi	18:00	Uhr	LUH	ÜL: Alina Hensel
----	-------	-----	-----	------------------

### **Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik):**

Do	20:00	Uhr	LUH	ÜL: Eike Zeh-Breiter
----	-------	-----	-----	----------------------

### **Lauftreff / Jogging:**

Winter (Okt-März)	Sommer (April-Sep)
Mi 09:00 Uhr	08:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann

### **Walking / Nordic Walking:**

Winter (Okt-März)	Sommer (April-Sep)
Mo 18:00 Uhr	18:30 Uhr
Mi 09:00 Uhr	09:00 Uhr
Mi ---	18:30 Uhr
Sa 14:30 Uhr	---
Treffpunkt: Parkplatz der THR	ÜL: Sabine Wolf

## ÜbungsleiterInnen Freizeitsport

Bei den Übungsleitern des Freizeitsport gab es neben der Übernahme der Yogastunden durch Frau Honold, einen weiteren Wechsel. Birgit Bäuerle hat nach 10 Jahren als Übungsleiterin im TSV Gärtringen ihre Gruppen an Alina Hensel übergeben. Birgit, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für deine abwechslungsreichen Sportstunden und Dein Engagement in all den Jahren. Alina Hensel hat Sport studiert und neben dem Studium die Trainerlizenz erworben. Seit Januar 2012 hat sie die Gruppen übernommen.

Die Abteilung Freizeitsport hat jede Woche einen vollen Stundenplan. Bis auf den Freitag Abend gibt es für unsere Mitglieder an jedem Tag die Möglichkeit Sport zu treiben. Dieses volle Programm ist nur durch das Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2011. Es ist schön, dass ihr auch in 2012 dabei seid!

Diana Pietsch  
VIZEPRÄSIDENTIN SPORT



# JUBILÄUMSJAHR bei TanZeitLos

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Im zwanzigsten Jahr des Bestehens von TanZeitLos reihten sich die Veranstaltungen nur so aneinander. Kein Monat, in dem es nicht ein neues Highlight, eine neue Veranstaltung gegeben hätte. Daher ist dieser Jahresrückblick zur Abwechslung nicht thematisch strukturiert, sondern chronologisch aufgebaut.

### Januar 2011 - Abteilungssitzung

Mit der Abteilungssitzung nahm das Jahr seinen Anfang. Wie üblich gab es Rückblick aber vor allem auch Ausblick auf das ereignisreiche Jahr 2012.

### Februar 2011 - Fortbildung

Der Februar stand ganz im Zeichen der Fortbildung. Neben der Fachtagung des STBs stand eine Fortbildung mit der Tanzpädagogin und Choreographin Tanja Gaiser am 19.02. auf dem Programm. Neben Themen wie Aufbau und Struktur eines Trainings besprach sie den Umgang mit Störungen, vermittelte Lösungsansätze für den Umgang mit schwierigen Kindern und übte die praktische Umsetzung von Technikelementen abgestimmt auf verschiedene Altersgruppen ein. Mit viel Spaß waren über 20 Nachwuchstrainerinnen dabei. Wer anschließend noch Energie hatte, konnte sich bei Tanjas Hip-Hop austoben.

### März 2011 – Schlittschuhlaufen & Co.

Ganz neue Aktivitäten standen TanZeitLos im März ins Haus. Zum ersten Mal stand Schlittschuhlaufen auf dem Programm. Bei dem groß angelegten Event mit den älteren Kinder- und Jugendgruppen von TanZeitLos hatten sich ganze 90 Tänzerinnen für den Ausflug zur Eislaufbahn in Bad Liebenzell angemeldet. Um 17Uhr warteten statt dem Training zwei Busse vor der Ludwig-Uhland-Halle, um die erwartungsvollen Kinder und Jugendlichen abzuholen.

Nach gut 30 Minuten Fahrt kamen die Mädels am Ziel an und bevölkerten innerhalb kürzester Zeit die Eisfläche. Viel Spaß hatten alle Tänzerinnen, als sie zu Disco-Beleuchtung und Musik ihre Fahrkünste auf dem Eis ausprobierten. Zwei Stunden später machten sich alle wieder auf den Rückweg nach Gärtringen – sehr müde, aber auch begeistert von dem gemeinsamen Ausflug.



Neuland betraten die Tänzerinnen auch beim Kuchenverkauf anlässlich des Kinderflohmarkts im Gemeindehaus. Die Veranstalterinnen des Flohmarkts hatten bei TanZeitLos nachgefragt, ob sie die Bewirtung mit Kuchen und Kaffee übernehmen würden. Gerne nutzten die Tänzerinnen die Gelegenheit ihre Abteilungskasse aufzubessern.

### April 2011 – Disco Time

Der Himmel hatte am 29. April ein Einsehen mit den Organisatoren der ersten Teenie Disco von TanZeitLos. Regenwolken verdunkelten die Ludwig-Uhland Halle, die sonst um 18h taghell ist. Das schuf eine entspannte Atmosphäre in der sommerlich gestalteten Halle. Dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und mehr“ getreu luden Gartenstühle, Sitzkissen und Strandliegen zum gemütlichen Chillen ein. Die Bar bot den durstigen Tänzern eine Vielfalt alkoholfreier Cocktails.

Den Auftakt des Abends bildete der Auftritt der TanZeitLos Mannschaft „Soleil“. Mit dem Tanz auf „Sol da liberdade“, den die Reutlinger Choreografin Sandra Dreher-Mansur für die Show OpenFlair choreographiert hatte, kam rasch Stimmung auf. Anschließend füllte sich die Tanzfläche ungewöhnlich schnell und leerte sich auch für den Rest des Abends nicht.

Zwei Flashmobs heizten die Stimmung weiter an.

Höhepunkt des Abends war der angekündigte Dance Contest. Gleich vier Gruppen hatten sich für den gut dotierten Tanzwettbewerb angemeldet. Die gemischte Gruppe Helstanbul zeigte auf Michael Jackson einen free style Tanz. Es folgte der Beitrag der Gruppe Macarena, die auf den gleichnamigen Song die bekannten Bewegungen variierten und viel Ausdruck zeigten. Viel Applaus erntete eine reine boy group, die Gruppe Allstarz. Mit Flic-Flac brachten sie akrobatische Elemente in ihre Performance. Begeistert war das Publikum von der Gruppe Bananas, die eigens für den Abend eine Choreographie einstudiert und Musik zusammen geschnitten hatten. Neben lautstarkem Beifall wurde die Darbietung auch mit dem ersten Preis – einem Fotoshooting – belohnt. Die zweitplatzierte Gruppe Allstarz erhielt einen Fildorado Gutschein. Auf dem



dritten Platz gelangte die Gruppe Macarena und konnte sich über einen Kinogutschein freuen. Der vierte Platz ging an die Gruppe Helstanbul, die ihre Platzierung mit zwei Flaschen alkoholfreien Sekt begießen konnten.

Am Ende des Abends waren sich Besucher und Organisatoren einig. Das war sicher NICHT die erste und letzte Teenie Disco, die TanZeitLos veranstaltet hat. Die tolle Stimmung überzeugte alle, dass es weitere Termine geben muss.

An der Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle

fleißigen Helfer in der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau.

### Mai 2011 – im Zeichen des Balletts

Zum ersten Mal veranstaltete TanZeitLos im Jubiläumsjahr eine offene Ballettstunde. Alle vier Ballettgruppen mit fortgeschrittenen Tänzerinnen zeigten unter der Leitung von Frau Julia Plevan ihr Können.

Rund 90 Eltern und junge Tänzerinnen verfolgten mit großer Aufmerksamkeit die Darbietungen der Mannschaften Pegasus (M1), Galaxy (M2), Soleil (F2) und Stardust (F1). Die 41 Tänzerinnen zeigten Übungen am Boden, an der Stange, in der Diagonalen und auf Spitzenschuhen.



Für ihre Leistung wurden die Tänzerinnen zum Schluss mit einem lang anhaltenden Applaus belohnt. Ein besonderer Dank ging an die Ballettpädagogin Julia Plevan, die die Gruppen seit Jahren leitet und betreut und so die Tänzerinnen technisch auch auf Wettkämpfe vorbereitet. Jedes Jahr auf's Neue führt Frau Plevan neu dazu gekommene Tänzerinnen in das Ballett ein.

## Abteilung Jazz-Tanz

---

### Juni 2011 – Auftritt beim 90 Jahr FC

Im Juni richtet der Fussball Club Gärtringen seine 90 Jahrfeier aus. Mehrere Gruppen von TanZeitLos gestalteten das Nachmittagsprogramm für die zahlreichen Gäste.



### Juli 2011 – “Schaufenster”, Auftritt Kühne & Nagel

Wie jedes Jahr veranstaltete TanZeitLos das Schaufenster im Juli, um allen Eltern und auch allen Tänzerinnen einen Überblick zu geben, wie eine Entwicklung bei TanZeitLos aussehen kann. Die Theodor-Heuss-Halle war gut gefüllt. Die Zuschauer konnten innerhalb von 1,5 Stunden von den Sternschnuppen bis zu Stardust Choreographien aus den verschiedenen Jahrzehnten von TanZeitLos bewundern.

Beim Sommerfest von Kühne&Nagel traten die ältesten Mannschaften von TanZeitLos an und unterhielten auf großer Bühne die Mitarbeiter mit einem abwechslungsreichen Programm. Der



### September 2011 – Ehemaligen Treff

Eine kleine Gruppe von Ehemaligen fand am 17.09. den Weg in die Theodor-Heuss-Halle. Gemeinsam wurde nach großem Hallo an einer Choreographie mit Rosi Alcauce gearbeitet, Schritte wiederholt und mit viel Spaß getanz und gelacht. Beim anschließenden Ausklang des Tages im Treffpunkt wurden dann Neuigkeiten ausgetauscht und die Zeit genutzt Freundschaften wieder zu vertiefen.

### Oktober 2011

Es war eine bunte Vielfalt an Mannschaften, die am 08. Oktober in der Theodor-Heuss-Halle in Gärtringen zur Eröffnung des Vorrundenturniers STB Dance Cup einliefen. 50 Mannschaften aller Altersgruppen aus ganz Baden-Württemberg waren angereist um sich für das Finale des STB Dance Cup zu qualifizieren, das am 26. November in Immendingen (Baden) statt finden wird. Auch die 8 Mannschaften von TanZeitLos hofften, ihren Heimvorteil nutzen zu können und eine gute Platzierung zu ertanzen. Niemals zuvor war TanZeitLos mit so vielen Mannschaften bei einem Turnier angetreten, von denen einige zum ersten Mal an einem Turnier teilnahmen.

Die jüngsten Vertreter von TanZeitLos waren die Tänzerinnen der Mannschaft Pluto. Mit ihrem ausdrucksstarken Löwentanz begeisterten sie das Publikum. Trainerin Manuela Braitmaier zeigte sich sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft. „Ich bin sehr stolz auf meine Tänzerinnen. Sie haben ihre Sache sehr gut gemacht!“. Hervorragend war die Leistung der Ältesten von TanZeitLos. Die Gruppe Stardust hatte mit ihrem Stück „Changes“ eine Persiphlage auf die Schönheitskonkurrenz unter Frauen mit vielen komischen Elementen erarbeitet. Das Publikum spendete kräftigen Applaus. Die Kampfrichter bewerteten die ausdrucksstarke Performance von Stardust mit einem sehr erfreulichen zweiten Platz.



Das Gesamtergebnis für TanZeitLos kann sich sehen lassen. Gleich drei Gärtringer Mannschaften qualifizierten sich für das Finale am 26. November. Ohne die große Unterstützung der Eltern, die TanZeitLos als Helfer tatkräftig unterstützt haben, die Kuchen und Salate gespendet haben und wäre ein so großes Turnier nicht zu stemmen gewesen.

#### KINDERWETTBEWERB (14 MANNSCHAFTEN):

1. TSV Neuhausen DanceOlinos
2. SV Mulfingen, Impuls
3. TSG Öhringen, Breath taking
8. TSV Gärtringen, Pegasus
10. TSV Gärtringen, Venus
12. TSV Gärtringen, Luna
13. TSV Gärtringen, Saturn
14. TSV Gärtringen, Pluto (die Jüngsten)

#### WETTBEWERB JUGEND DANCE (12 MANNSCHAFTEN):

1. SV Sindelbachtal Onnekas
2. TSV Niedernhall, La cohesion
3. TV Kemnat, Dancing Teens
5. TSV Gärtringen Galaxy

## Abteilung Jazz-Tanz

---

WETTKAMPF JUGEND (5 MANNSCHAFTEN):

1. TSV Neuhausen AscenDance (Deutscher Pokalsieger)
2. SV Mulfingen, 24null9
3. TV Conweiler, Hanta Yo
5. TSV Gärtringen, Soleil

WETTKAMPF ERWACHSENE (5 MANNSCHAFTEN):

1. TSV Neuhausen DanceOgraphy
2. TSV Gärtringen, Stardust
3. TV Conweiler, Vorboten

### November – Achalm-Cup in Metzingen/STB Finale in Immendingen

Gleich fünf Mannschaften von TanZeitLos fuhrten am Samstag, 12. November nach Metzingen, um beim gut besuchten Achalm-Cup in der Öschhalle teilzunehmen. Krankheitsbedingt waren die beiden Jugendmannschaften Pegasus und Galaxy ersatzgeschwächt und mussten sogar am Freitag noch die Besetzung der Formation umstellen, um in Metzingen antreten zu können. Dies wirkte sich auf die Leistung der Mannschaften aus.

Galaxy erntzte sich den 10. Platz von insgesamt 15 Mannschaften in der Kategorie Jugend Wettbewerb, dicht gefolgt mit Pegasus, die sich den 11. Platz sichern konnten.

Auch die drei Kindermannschaften von TanZeitLos mussten sich in einem großen Feld von 13 Mannschaften behaupten. Mit der Platzierung von Venus (6. Platz), Luna (8. Platz) und Saturn (11. Platz) waren die Trainerinnen sehr zufrieden und lobten die Leistung ihrer Tänzerinnen. "Sehr positiv ist die Fahrt der Mannschaften zusammen im Bus," erzählt Abteilungsleiterin Christine Laur, "es stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Tänzerinnen und sorgt für eine gute Stimmung vor und nach dem Turnier."

STB CUP IN IMMENDINGEN

Die drei ältesten Mannschaften hatten sich im Oktober für das STB Dance Cup Finale in Immendingen qualifiziert. Am vergangenen Samstag fand das Turnier statt, an dem die besten Mannschaften des schwäbischen und badischen Turnerbundes antraten.

Die Gruppe Pegasus belegte den siebten Platz in der Kategorie Wettbewerb Jugend in einem Feld von 13 Mannschaften. Im Wettkampf Jugend erzielte Soleil den sechsten Platz bei insgesamt 8 konkurrierenden Mannschaften. Stardust erreichte den vierten Platz und tanzte knapp an einem Treppchenplatz vorbei.

### Dezember – Highlight des Jahres – die Show Zeitreise

Die Show Zeitreise bildete den fulminanten Abschluss des ereignisreichen Jubiläumsjahres von TanZeitLos. 20 Jahre Tanzgeschichte des Gärtringer Vereins brauchte Rosi Alcauce letzten Samstag mit ihrer Show auf die Bühne der Sindelfinger Stadthalle. Vier Mannschaften - Stardust, Soleil, Galaxy und Pegasus - hatten neben ihres Turniertrainings in den vergangenen Monaten intensiv an der Vorbereitung dieser Show gearbeitet. Zahlreiche Extratrainings am Samstag wurden eingeschoben, um eine optimale Vorbereitung zu gewährleisten.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Die knapp 700 Zuschauer zeigten sich begeistert von dem abwechslungsreichen Programm der Gärtringerinnen. Mit dem Auftakt - einer schwungvollen Choreographie auf den Song "Footloose" - sorgten die Tänzerinnen von Galaxy für Stimmung im Zuschauerraum. Lyrische Balladen wie "Requiem" erzeugten einen Spannungsbogen, humorvolle Einlagen wie "die sieben Zwerge" regten zum Lachen an und zeigten gleichzeitig die ganze Bandbreite von TanZeitLos. Rosi Alcauce, die die Show aus dem Regieraum leitete, war sehr angetan von der synchronen und harmonischen Darbietung der Tänze.





Viele Ehemaligen hatten den Weg in die Stadthalle gefunden und bekamen bei der Zugabe die Gelegenheit, ihr Können auf der Bühne unter Beweis zu stellen. Alle Mannschaften und Ehemaligen tanzten gemeinsam "Grease" - quasi die Hymne von TanZeitLos.

Gekonnt ehrte Abteilungsleiterin Christine Laur Rosi Alcauce, Frau Julia Plevan, Katharina Lindau und Anja Malczyk stellvertretend für alle aktiven Trainerinnen von TanZeitLos. Symbolisch erhielten sie ein Handtuch für den vielen Schweiß, den sie bei ihrer Arbeit investieren. Als Erinnerung nahmen die Tänzerinnen ein gerahmtes Gruppenfoto mit nach Hause.

Langsam neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende. Zwei Jahrzehnte TanZeitLos liegen hinter uns. Man darf auf die nächsten zwanzig Jahre gespannt sein.

### Das Team

Abteilungsleitung:	Christine Laur und Susanne Helmer
Schriftführerin:	Tina Posedi
Kassiererin:	Verena Kratochvil
Jugendvertreterin:	Madeleine Skodler, Sandra Klose, Katja Kretschmer
Choreografin/Cheftrainerin:	Rosi Alcauce
Ballett:	Frau Plevan

#### TRAINERINNEN:

Rosi Alcauce, Helen Armbruster, Verena Baten (bis Juli 2011), Susanne Bertow (bis Juli 2011), Manuela Braitmaier, Meike Furthmüller, Yesim Güler, Annika Hagenlocher, Sarah Klein, Christine Laur, Katharina Lindau, Carina Löhmann, Anja Malczyk, Tina Posedi, Ann-Kathrin Schaible, Janina Schmidgall

#### ASSISTENTINNEN:

Valerie Frideris (bis Juli 2011), Linda Gluiber, Nadja Laur, Malenka Auch, Janna Dierolf, Vanessa König, Sandra Klose, Katja Kretschmer, Olivia Nagl, Nadine Scheib, Larissa Taglieber, Marisa Walter, Lena Wolbold

# Jahresrückblick der Abteilung Karate

## Allgemeines

Eigentlich sollte das Jahr 2011 ein ruhiges werden. Die Umstrukturierung war erfolgreich abgeschlossen, sodass die Konsolidierung und der weitere Ausbau auf dem Plan standen. Aber... Pläne müssen auch an veränderte Situationen angepasst werden, sodass wir ab Mitte 2011 die Suche nach einem neuen Verband in Angriff genommen haben, die im November 2011 mit dem Beitritt zur IRKRS ("International Ryukyu Karatejutsu Research Society") erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Natürlich bringt ein Verbandswechsel viele Veränderungen mit sich, sodass das zweite Halbjahr 2011 spannender, etwas unruhiger und herausfordernder wurde als geplant und erwartet. Als wesentlicher Grund dafür ist der damit verbundene Wechsel vom Shotokan Kenpo Karate (SKK) zum Koryu Uchinadi (KU) zu nennen, dem Karatestil des weltweit renommierten Karatelehrers und -forschers Patrick McCarthy hanshi (9. Dan) aus Australien.

Die Abteilungsmitglieder mussten informiert, die Trainings angepasst und die Kontakte zum neuen Verband aufgebaut werden. Vom heutigen Stand aus betrachtet können wir sagen, dass der Wechsel erfolgreich war und das Feedback zu den Änderungen durchweg positiv ausgefallen ist.

Vieles von dem, was wir uns für 2011 vorgenommen hatten, konnte unabhängig davon dennoch umgesetzt werden. Das reichte von der Etablierung einer zweiten Kindermannschaft über die erstmalige Durchführung einer langen Karatenacht, der Anschaffung von Trainingsgeräten bis hin zu unserem ersten eigenen Trainingslager.

Natürlich gab es auch wieder eine Gürtelprüfung, Seminarbesuche sowie unser Erlebniswochenende.

Auch die Entwicklung der Mitglieder war sehr positiv, sodass wir erstmals seit bestehen der Abteilung mehr als 50 aktive Karateka zählen konnten. Die Hauptlast lag dabei wieder bei unserer Dōjōleiterin Sabrina Lubik sowie den Übungsleitern, die auch 2011 mit viel Engagement und Herzblut dabei waren. Unser Lehrerteam ist dabei im April 2011 durch Steve Mirke (1. Dan SKK) gewachsen und verstärkt worden.

## Abteilungsstruktur

Wir trainieren aktuell in drei Gruppen im Treffpunkt der THH.



einige Karateka davon sind auf dem Bild links vom Erlebniswochenende zu sehen

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Kinder 1:          | dienstags 16:20 – 17:30 Uhr                                   |
| Kinder 2:          | dienstags 17:30 – 18:30 Uhr                                   |
| Jugend/Erwachsene: | dienstags 18:30 – 20:10 Uhr, sowie freitags 19:00 – 21:00 Uhr |

Einige der erhofften Effekte, wie die bessere Anpassung der Trainings an die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder (alters- und fortschrittsgerecht), konnten im Jahr 2011 realisiert werden. Eine Reduzierung der Warteliste haben wir jedoch leider nicht erreichen können (aktuell haben wir 40 Kinder auf der Liste).

### Mitglieder

Kinder 1:	18 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren
Kinder 2:	10 Kinder zwischen 9 und 13 Jahren
Jugend/Erwachsene:	23 Jugendliche und Erwachsene zwischen 11 und 51 Jahren

### Übungsleiter/-assistenten

- **Sabrina Lubik** (1. Dan SKK) - unsere **Dojoleiterin**, verantwortlich für das Jugend/Erwachsenentraining sowie das Übungsleitertraining
- **Steve Mirke** (1. Dan SKK) - mitverantwortlich für das Jugend-/Erwachsenentraining sowie das Übungsleitertraining
- **Annika Schönborn** (2. Kyu SKK) - verantwortlich für beide Kindertrainings
- **Benjamin Tattko** (2. Kyu SKK) - mitverantwortlich für das Kindertraining 2
- **Dirk Rudolf** (3. Kyu SKK) - springt immer ein, wenn es bei einem der anderen Übungsleiter zeitliche Engpässe gibt
- **Helge Schönborn** (5. Kyu SKK) - Übungsleiterassistent bei beiden Kindertrainings
- **André Kres** (7. Kyu SKK) - Übungsleiterassistent beim Kindertraining 1

### Abteilungsleitung

**Helge Schönborn** ist Abteilungsleiter der Abteilung Karate und wird von **Anke Schönborn** als Stellvertreterin unterstützt.

### Sonstiges

Sabrina Lubik, Steve Mirke und Helge Schönborn sind für den **Webauftritt und die Öffentlichkeitsarbeit** der Abteilung Karate verantwortlich.

## Highlights

Schon wieder ist ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Höhepunkten vorbei.

Als traditionell ausgerichtetes Dôjô finden bei uns keinerlei Wettkämpfe statt. Dennoch hat es im letzten Jahr nicht an spannenden Veranstaltungen, Nervosität und Adrenalin gefehlt.

### Unsere wichtigsten Ereignisse im Jahr 2011

<b>März/April:</b>	Gündung einer zweiten Kindermannschaft und Integration von rund einem Dutzend zusätzlicher Kinder über die Schnuppertrainings
<b>Mai:</b>	Kobudo Seminar - die Schwerpunkte für unsere Teilnehmer lagen dabei auf Sai, Tonfa und Bo Kinderwochenende mit Besuch im Sensapolis, Lagerfeuer, Karatetraining, Spiel und Spaß

## Abteilung Karate



### Juni:

Durchführung unserer ersten langen Karatenacht - eine spannende Herausforderung für alle Teilnehmer. Trainiert wurde mit Ausnahme von kleinen Essenspausen durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang. Weitere Details dazu sind im Erfahrungsbericht auf unserer Homepage nachzulesen.



### Juli:

#### Gürtelprüfung



Die Kinderprüfungen bestanden:

Zum 10. Kyu: Felix Drechsler, Jakob Hänsel

Zum 9 1/2. Kyu: Luca Bader, Helena Jess, Max Lüdtkke, Jonathan Möller

Zum 9. Kyu: Ann-Kathrin Motteler

Zum 8 1/2. Kyu: Chantal Zinser, Lukas Stotz

Die Prüfung nach BSK Prüfungsprogramm bestanden:

Zum 9. Kyu: Agnes Franzke, Tobias Ritter, Britta Swoboda

Zum 7. Kyu: André Kres, Andrine Theiss, Malin Wagner

### Oktober:

Unser drittes Erlebniswochenende in der THH. Wieder ein tolles Gemeinschaftserlebnis für 24 Kinder und zehn Betreuer. Es gab etliche Karatetrainingseinheiten, einen Geschicklichkeitsparcours, Training und Spiel auf dem Airtrack (vielen Dank an die Turner!), einen gemeinsamen Film, sowie viele Spiele



**November:** Hurra, unser erstes KU-Seminar in Chemnitz! Es war für alle acht mitgefahrenen Karateka ein Erlebnis mit Olaf Krey renshi, dem Deutschlandvertreter, sowie den Seminarteilnehmern von anderen KU Dojos aus ganz Deutschland trainieren und neue Kontakte knüpfen zu können.



**November:** Weihnachtsfeier

**Dezember:**



Am zweiten Adventswochenende stand unser erstes selbstorganisiertes Trainingslager auf dem Programm. Zwei Betrachtungen und mehr Fotos dazu sind auf unserer Homepage zu finden.



### Ausblick

#### **Auch für das Jahr 2012 haben wir uns wieder viel vorgenommen:**

- die weitere Qualifizierung unserer Übungsleiter im Koryu Uchinadi - wir alle wollen weiter in die Details des KU abtauchen und im ersten Halbjahr 2012 unsere erste Gürtelprüfung entsprechend dem neuen Prüfungsprogramm durchführen
- ein Highlight wird der Besuch von Patrick McCarthy hanshi in Deutschland und den Niederlanden sein (und damit verbunden entsprechende Seminar- und Trainingslagerbesuche)
- eine Winterwanderung rund um den Kniebis mit allen Karateka und deren Angehörigen
- unser mittlerweile viertes Erlebniswochenende ist wieder fest eingeplant
- ebenso wie ein eigenes Trainingslager
- sowie viele weitere Veranstaltungen, die bisher noch nicht im Detail geplant sind

DARÜBER HINAUS WOLLEN WIR ZUR WEITEREN VERBESSERUNG VON TRAININGSANGEBOT UND –QUALITÄT:

- zahlreiche Seminare zur Weiterbildung in KU besuchen
- Matten anschaffen, um die Bedingungen für Bodenkampf, Fallübungen und Würfe zu verbessern
- ein eigenständiges Waffentraining mit dem Schwerpunkt Bo (Langstock) anbieten - dafür müssen allerdings noch die Voraussetzungen, insbesondere eine Trainingszeit in einer geeigneten Räumlichkeit, geschaffen werden (der TP ist zu klein und die Decke zu niedrig)
- eine zweite Trainingszeit für die Kindergruppen anarbeiten - auch hier fehlen aktuell noch die Voraussetzungen (passende freie Trainingszeit)

Um die genannten Vorhaben umsetzen zu können, ist eine Beitragsanpassung für die Abteilung Karate geplant. Die Details sind noch in Arbeit und werden im Rahmen der Abteilungsversammlung am 09.03.2012 besprochen.

### Danksagung

Ohne unsere engagierten ÜbungsleiterInnen wären die Trainings nicht zu leisten gewesen. Herzlichen Dank an Sabrina Lubik, Steve Mirke, Dirk Rudolf, Annika Schönborn, Benjamin Tattko und André Kres.

Vielen Dank auch an den Hendrik Felber (den Dojoleiter der Kampfkunstschule Furyu aus Königsbrück), der uns mit seinen Übungsleitern, gerade in der Zeit der Umstellung auf KU, immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden und unterstützt hat.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an Olaf Krey und Patrick McCarthy hanshi für's Willkommen heißen und die freundliche Aufnahme in der IRKRS.

Vielen Dank auch an das Organisationskomitee unserer Weihnachtsfeier und all die anderen fleißigen Eltern und anderen nicht namentlich genannten Helfer, ohne die es nicht so gut funktionieren würde.

Anke und Helge Schönborn  
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE

# Jahresrückblick der Abteilung Tischtennis

## Aktive Mannschaftssport Saison 2010/2011

Wie schon im Vorjahr waren es dreizehn Aktiven-Mannschaften, die am Punktspielbetrieb auf Verbands- und Bezirksebene teilnahmen. Kein Verein im Bezirk Böblingen und wohl nur wenige im Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) können mit solch einer großen Anzahl an Aktiventteams aufwarten. Und das besonders Positive: Auch die Erfolge blieben nicht aus. Mit fünf Meisterschaften (!) im Erwachsenenbereich lieferten die Gärtringer wohl eine der erfolgreichsten Spielzeiten in der Abteilungsgeschichte ab.

### Frauen I – Verbandsklasse **Meister!**

Vermutlich hat Alfred Hitchcock in der vergangenen Verbandsklasse-Saison Regie geführt. Schon recht früh in der Saison zeichnete sich der Zweikampf zwischen dem TSV Gärtringen und dem VfL Sindelfingen II ab. Beide Teams dominierten die Liga, empfahlen sich mit Kanter Siegen gegen die Konkurrenz für höhere Aufgaben – und beide hätten auch den Aufstieg in die Verbandsliga verdient gehabt. Da sich die beiden Top-Mannschaften auch in den Spitzenspielen im direkten Vergleich egalisierten (einmal gewann Sindelfingen, einmal Gärtringen), musste das Spielverhältnis über die Meisterschaft entscheiden. Hier hatte der TSV mit der in der Rückrunde ungeschlagenen „Jenny“ Gakstatter (16:0) am Ende die Nase vorn. Wie dominant die beiden Mannschaften waren, belegt die Tatsache, dass der Drittplatzierte aus Untergröningen bereits ein negatives Punktekonto aufzuweisen hatte. Für die meisterlichen Frauen I des TSV Gärtringen spielten in der Saison 2010/2011: Jennifer Gakstatter, Heike Seyboth, Silvia Kuhnle-Hartmann, Sandra Ryll, Katja Stierle, Sylke Gärtner, Sandra Jörke und Britta Koch.

AKTUELL: In der Verbandsliga spielen unsere Frauen I zur Zeit eine starke Rolle. Der Abstiegskampf ist schon längst kein Thema mehr, zwischenzeitlich klopfen Sandra Ryll & Co. sogar an die Tür zur Oberliga.

### Frauen II - Landesliga **Meister!**

Lange Zeit lieferten die Frauen II ein Spiegelbild zur Situation bei der ersten Mannschaft ab. Auch eine Etage tiefer in der Landesliga war es ein packender Zweikampf, der die Titelentscheidung bringen musste. Und auch hier waren die beiden Kontrahenten – der TSV Gärtringen II auf der einen Seite und die TG Schömberg auf der anderen Seite – lange Zeit punktgleich an der Spitze. Das Spielverhältnis sprach allerdings deutlich für den TSV. Am letzten Spieltag erwischte es die Schömberger dann auch noch in Mühlingen – und der Weg war endgültig frei für die Gärtringerinnen, die sich über die Rückkehr in die Verbandsklasse freuen durften. Ausschlaggebend für die Meisterschaft war die Ausgeglichenheit im Gärtringer Team, jede Spielerin glänzte mit deutlich positiven Bilanzen. Die Rückrundenquoten sahen wie folgt aus: Sandra Jörke 5:1, Dorothea Ziegler 13:2, Christiane Lay 10:4, Britta Koch 11:2, Sabrina Bossinger 10:2. Auch die Doppel waren mit 13:3 titelverdächtig.

AKTUELL: Die Frauen II sind auf dem besten Weg, sich in der Verbandsklasse zu etablieren. Mit einem positiven Punktekonto befindet sich der Aufsteiger derzeit auf dem dritten Rang und kann bereits mit den Planungen für eine zweite Verbandsklasse-Saison beginnen.

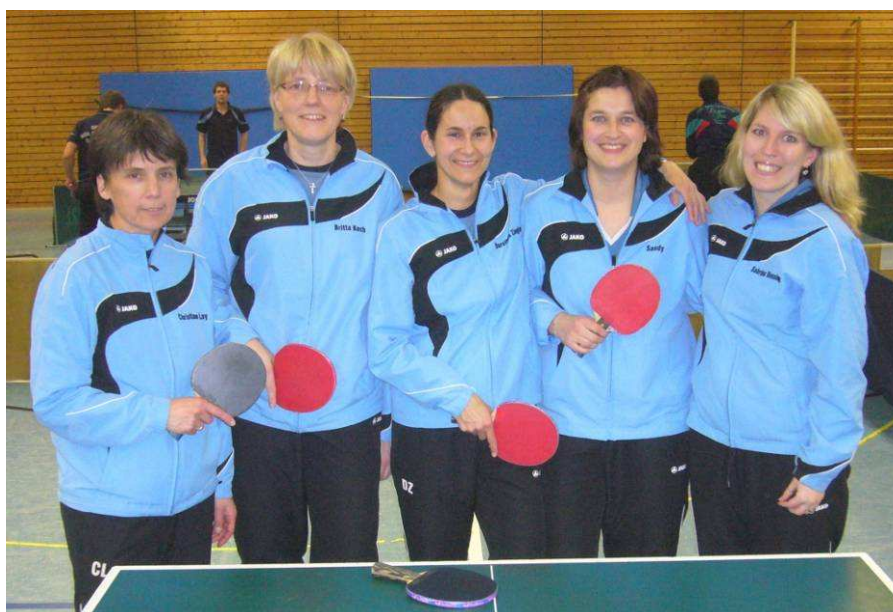
## Abteilung Tischtennis

---

### Die erfolgreichen Frauenteam in der Saison 2010/2011:



**Frauen I – Meister Verbandsklasse 2010/2011** mit hinten von links: Sandra Ryll, Heike Seyboth, Katja Stierle, Jennifer Gakstatter; vorne von links: Sylke Gärtner, Silvia Kuhnle-Hartmann



**Frauen II – Meister Landesliga 2010/2011** von links: Christiane Lay, Britta Koch, Dorothea Ziegler, Sandra Jörke, Sabrina Bossinger



### Frauen III - Bezirksliga Platz 5

Lediglich die beiden Teams aus Sindelfingen waren in der Bezirksliga-Rückrunde stärker als der TSV Gärtringen III. Nach einer eher zurückhaltenden Hinrunde mit 6:8 Punkten spielten die Frauen III in der zweiten Saisonhälfte deutlich besser auf und wurden zum Saisonende Fünfte. Nadine Sutter, Sonja Gotsch, Birgit Rinderknecht und Susanne Ott erspielten sich am Spitzenpaarkreuz jeweils positive Quoten. Außerdem erfüllten Jutta Abbing, Sylvia Bögel und Martina Pertsch die Erwartungen. Immer besser wird TSV-Youngster Elisabeth Pischel, die am hinteren Paarkreuz den einen oder anderen wichtigen Zähler beisteuerte.

AKTUELL: Es sieht in dieser Saison ganz nach der Vizemeisterschaft aus!

### Frauen IV – Bezirksklasse Platz 2

Viel hätte nicht gefehlt und die Frauen IV hätten in der Bezirksklasse die Meisterschaft bejubeln können. Doch „hätte, wenn und aber“ bringt nun mal nichts: Ein Sieg gegen Meister Aidlingen reichte nicht, da man sich zuvor einen Ausrutscher gegen Weil der Stadt erlaubt hatte. Dennoch: Mit der Vizemeisterschaft können die TSV-Youngsters mit ihrer engagierten Mannschaftsführerin Linda Bengel durchaus zufrieden sein. Zur Stammformation gehörten außerdem Sarah Zimmermann, Elisabeth Pischel und Julia Bengel.

AKTUELL: Nur die SV Böblingen III scheint derzeit stärker zu sein, Platz zwei ist für den TSV IV in Reichweite.

### Männer I - Landesliga Platz 3

Die Männer I absolvierten, ähnlich wie im Vorjahr, auch diesmal eine starke Saison. Zu Abschlussrang zwei reichte es diesmal jedoch nicht, da der TSV Nusplingen am letzten Spieltag eine Nummer zu groß war. Dennoch konnten die Mannen um den Neu-Ergenzinger Ullrich Gotsch auf viele sehenswerte, spannende und erfolgreiche Spiele zurückblicken. Gerd Jäger und Eberhard Schöffler spielten wieder einmal ein herausragendes Doppel, die besten Einzelbilanzen in der Rückrunden lieferten diesmal Gerd Jäger (13:5 am mittleren Paarkreuz), Eberhard Schöffler (9:1) und Lutz Wolkober (9:6) ab. Außerdem gehörten Ingo Gotsch, Ralph Pfister, Ullrich Gotsch, Jürgen Bögel und Hans-Peter Werum zum Stamm. Die positive Nachricht kam dann nach den letzten Ballwechseln: Auf Grund diverser Rückzüge höherklassiger Teams wurde doch noch der Aufstieg in die Verbandsklasse realisiert, was zugleich den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte darstellte.

AKTUELL: Wie erwartet kämpfen unsere Männer I um den Klassenerhalt, doch die gezeigten Leistungen geben Anlass zur Hoffnung, dass dieser auch erreicht werden kann. Kanonenfutter stellt der Aufsteiger um Neuzugang Tomislav Konjuh jedenfalls nicht dar.



**Männer I – Platz drei in der Landesliga und Aufsteiger in die Verbandsklasse:** hinten von links: Ingo Gotsch, Jürgen Bögel, Hans-Peter Werum, Gerd Jäger; vorne: Eberhard Schöffler, Lutz Wolkober, Ullrich Gotsch, Ralph Pfister

## Abteilung Tischtennis

---

### Männer II - Bezirksliga Platz 8

Einfach war sie nicht, die Saison für die Bezirksliga-Männer. Nach sechs Spieltagen hatte die TSV-Zweite magere 2:12 Punkte auf dem Punkte. Danach konzentrierte man sich im TSV-Lager auf das Wesentliche, sprich: auf das Punkten im Kampf um den Klassenerhalt und konnte doch noch rechtzeitig die Schäfchen ins Trockene bringen. Für den TSV spielten: Jürgen Bögel, Hans-Peter Werum, Wolfgang Barwig, Andreas Dannwolf, Thomas Holzapfel, Michael Gakstatter, Jürgen Lay, Thomas Fink und Michael Urbanek.

AKTUELL: Im Vergleich zum Vorjahr hat sich nicht viel geändert, Nervenstärke im Abstiegskampf ist gefragt. Die Entscheidung wird wohl erst am letzten Spieltag fallen.

### Männer III – Kreisklasse A-Süd Platz 4

Die Männer III absolvierten in der A-Klasse eine Saison mit Höhen und Tiefen. Stellten die Punktgewinne gegen die beiden vorne platzierten Teams aus Böblingen und Waldenbuch sportliche Glanzlichter dar, so taten vor allem die Niederlagen gegen Deufringen II besonders weh. Am Ende befanden sich die Männer um Kapitän Karl-Heinz Ardel mit Rang vier im Soll. Der Mannschaftsführer blieb am hinteren Paarkreuz mit 12:0 Spielen im Einzel ungeschlagen, stellte zudem mit Abwehrrecke Bruno Beller ein starkes Doppel. Seine wohl beste Saison in der noch jungen Tischtenniskarriere absolvierte Thomas Fink, mit 14:3 Spielen am Spitzenpaarkreuz war er bester Akteur der Liga.

AKTUELL: Diesmal wollen es Thomas Fink und seine Kameraden wissen. Mit dem FC/SF Münklingen liefert man sich einen packenden Zweikampf um die Meisterschaft.

### Männer IV und V – Kreisklasse B-Nord **Meister!** und Platz 5

Gleich mit zwei Teams war der TSV in der Nordgruppe der B-Klasse vertreten. Die Männer IV, die sich in der Vorsaison aus der A-Klasse verabschieden mussten, hatten sich dementsprechend zum Ziel gesetzt, einen der beiden aufstiegsberechtigten Plätze einzunehmen. So lieferten sich Markus Siehr und seine Kameraden mit dem SV Magstadt II einen Zweikampf um den Titel. Dabei stand schon recht früh fest, dass beide Teams den Aufstieg schaffen würden. Am Ende setzte sich der TSV im Spitzenspiel mit 9:7 durch und sicherte sich die Meisterschaft. Die meisterlichen Männer IV spielten mit Markus Siehr, Matthias Greulich, Michael Breitmeyer (13:1 Spiele am mittleren Paarkreuz), Roland Kopp, Daniel Decker, Charly Koch und Arne Nasgowitz. Die Männer V absolvierten eine solide, sorgenfreie Runde und wurden am Ende Fünfter. Mit positiven Bilanzen warteten dabei Mannschaftsführer Michael Gross, Peter Notter, Jürgen Häffner, Ralf Ebner und Joker Willi Häffner auf.

AKTUELL: Die Männer IV haben als Aufsteiger in der Kreisklasse A nichts mit dem Abstieg zu tun, die Männer V werden in der Kreisklasse B einen Platz im Mittelfeld erreichen.

### Männer VI – Kreisklasse B-Süd Platz 9

Trotz eines beeindruckenden Endsprints mit vier Partien ohne Niederlage reichte es der TSV-Sechsten nicht, die Abstiegsränge zu verlassen. Bei fünf Meisterschaften, die der TSV in dieser Saison im Aktivenbereich bejubeln konnte, lässt sich dies sicherlich verschmerzen. Kapitän Rudi Rahm war mit einer 7:7-Bilanz bester Spieler der TSV-Sechsten.

AKTUELL: In der Kreisklasse B könnte im besten Fall noch Platz fünf herausspringen, ein Platz im gesicherten Mittelfeld ist jedoch beschlossene Sache.



**Die meisterlichen Männer IV (Kreisklasse B) mit hinten von links:** Daniel Decker, Matthias Greulich, Michael Breitmeyer, Charly Koch sowie vorne: Arne Nasgowitz, Roland Kopp und Markus Siehr

### **Männer VII – Kreisklasse C-Süd Platz 4**

Lange Zeit schnupperten die Männer VII, eines der routiniertesten Teams im gesamten Bezirk, am Aufstiegsrelegations-Platz, letztendlich musste man der Konkurrenz jedoch den Vortritt lassen. Dennoch: Ohne den verletzungsbedingt pausierenden Langzeit-Punktegaranten Manfred Gotsch spielte der TSV groß auf und wurde Vierter. Das Team der „Oldies“ mit Karl-Heinz Schuler, Hermann Schulze-Schölling und Edgar Bödeker wurde in dieser Saison in besonderem Maße durch Patrick Gotsch verstärkt. Der 37-jährige blieb am hinteren Paarkreuz in zwölf Einzeln und zehn Doppeln (mit Karl-Heinz Schuler) ungeschlagen und war zweifelsohne der „Spieler der Saison“.

**AKTUELL:** In veränderter Aufstellung gehen die Männer VII derzeit in der Kreisklasse B ans Werk und hoffen auf den Klassenerhalt.

### **Männer VIII – Kreisklasse C-Nord **Meister!****

Wohl selten hat eine achte Mannschaft eines Vereins eine Meisterschaft errungen. Im Bezirk Böblingen gelang dies bislang nur dem TSV Gärtringen in der Saison 2006/2007. Nun wiederholten die Gärtringer dieses beachtliche Kunststück. Nach dramatischem Saisonverlauf mit einer Punktlandung am letzten Spieltag (7:5 beim SV Gebersheim) konnten Thomas Mummert, Michael Lutz, Dirk Wollny und der starke Neuzugang Andreas Wagner den Titel bejubeln und begießen.

**AKTUELL:** Die neu formierte achte Mannschaft mit den Routiniers aus der ehemaligen Siebten bringt in der Sicherheitsliga weiterhin die deutlich jüngere Konkurrenz ins Schwitzen und wird einen der vorderen Plätze erreichen.

## Abteilung Tischtennis



**Und noch ein Meister: Die Männer VIII** spielten mit (von links) Michael Lutz, Michael Barwig, Dirk Wollny, Thomas Mummert und Andreas Wagner

### Senioren – Bezirksklasse MEISTER!

Die fünfte Meisterschaft der nunmehr abgeschlossenen Saison geht auf das Konto der TSV-Senioren (über 40 Jahre), die ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigten. Fleißigster Punktesammler in dem von Mannschaftsführerin Katja Stierle organisierten Team war Landesliga-Spieler Eberhard Schöffler, außerdem kamen in der Rückrunde zum Einsatz: Hans-Peter Werum, Jürgen Bögel, Thomas Holzapfel, Sylke Gärtner, Jürgen Lay, Heike Seyboth, Karl-Heinz Ardelt, Bruno Beller, Andreas Vogel und Charly Koch.

AKTUELL: „The same procedure as every year“: Wieder sind unsere Senioren auf Meisterkurs in der Bezirksklasse!



**Die meisterlichen Senioren Ü40 haben gut lachen** (hinten von links): Bruno Beller, Thomas Holzapfel, Jürgen Bögel, Jürgen Lay, Sylke Gärtner, Andreas Vogel, Heike Seyboth; vorne: Britta Koch, Eberhard Schöffler, Katja Stierle



### Aktive Einzelsport 2011

#### Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Gärtringen

Die im Oktober ausgerichteten Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren waren sowohl aus organisatorischer als auch aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg. 180 Spieler und Spielerinnen aus 24 Vereinen des Bezirks Böblingen ermittelten in der Theodor-Heuß-Halle die 13 Bezirksmeister. Aus Gärtringer Sicht geht eine besondere Gratulation an unseren Bezirksligaspieler **Markus Frey**, der wahrlich einen Glanztag erwischte und sich – für viele nicht unbedingt erwartet – am späten Sonntag abend den Titel in der Männer-Klasse I sicherte. Aber auch sein Finalgegner und Vereinskamerad **Eberhard „Ebse“ Schöffler** konnte mit der errungenen Silbermedaille hochzufrieden sein. Es ist wohl viele Jahrzehnte her, dass zwei Spieler des TSV Gärtringen in einem Einzelfinale der „Königsklasse“ standen. Herzlichen Glückwunsch!

Zusammen mit einer weiteren Silbermedaille durch Thomas Fink und acht weiteren Bronzemedailles durch die Doppel Elisabeth Pischel/Sylvia Bögel, Eberhard Schöffler/Gerd Jäger, Dorothea Ziegler/Sandra Jörke und Dorothea Ziegler/Thomas Holzapfel können wir getrost sagen, dass es ein tolles Turnier war.



**Markus Frey:** Bezirksmeister 2011

Aus organisatorischer Sicht geht ein besonderes Dankeschön an:

- die Turnierleiter Jürgen Häffner, Alex Pertsch, Sally Bögel und Karl-Heinz Ardelt
- **Bruno Beller** und sein vielköpfiges Küchenteam
- **Michi Gross** für seinen unermüdlichen "Rund-um-die Uhr-Einsatz" und seine ganzen Helfer beim Auf- und Abbau
- die zahlreichen Kuchenspender
- **Linda & Lisi** von der Startgeldkasse
- **Willi Häffner** für die Bereitstellung seines Transporters zum Beschaffen der Spielfeldumrandungen aus Herrenberg
- **Getränke Holz Herrenberg** zur Bereitstellung des LKW's zum Transport der Tische
- unseren Bezirksvorsitzenden **Edgar Bödeker** und Schiedsrichter **André Flämmer**

## Abteilung Tischtennis

---

### Senioren

Gleich drei Teilnehmer stellte der TSV Gärtringen bei den Württembergischen Meisterschaften der Senioren, die in Markdorf am Bodensee ausgetragen wurden. Neben **Charly Koch**, der sich in seiner Altersklasse wacker schlug, nahm auch dessen Ehefrau **Britta** am Turnier der über 40-jährigen teil. In der Einzelkonkurrenz hatte sie etwas Pech mit der Auslosung, als sie nach überstandener Gruppenphase im Viertelfinale auf die spätere Siegerin Bettina Martin (Friedrichshafen) traf. Auch für **Katja Stierle** war in der Runde der besten Acht Schluss, sie unterlag Petra Reinhardt aus Neckarsulm. Mit Petra Reinhardt spielte sie dann zusammen im Doppel-Wettbewerb, wo sie erst im Finale der Formation Martin/Aschenbrenner (Friedrichshafen/Neckarsulm) gratulieren mussten.

### Vereinsmeisterschaften

Rekordverdächtige 46 Mitglieder spielten an zwei Abenden im Januar 2011 den Vereinsmeister aus. Titelverteidigungen bleiben bei den TSV-Aktiven dabei eher eine Seltenheit. Auch diesmal gelang es Vorjahressieger **Gerd Jäger** nicht, den Pokal ein weiteres Jahr einzubehalten. Diesmal setzte sich Landesliga-Akteur **Lutz Wolkober** im Endspiel gegen einen überraschend stark aufspielenden **Andreas Dannwolf** vom Bezirksliga-Team in vier Sätzen durch. Bis ins Finale war es ein weiter Weg von neun Partien, den **Wolkober** in souveräner Manier an den zwei Turnierabenden mit 27:4 Sätzen hinter sich brachte. Beste Spielerin im großen Teilnehmerfeld war „**Doro**“ **Ziegler**, die den zweiten Platz in der Endrundengruppe belegte. Auch das Finale der Trostrunde war fest in Frauen-Hand. Jugendleiterin **Christiane Lay** setzte sich dabei in drei Sätzen gegen **Britta Koch** durch.

### Erfolgreiche Gärtringer beim Gültlinger Buchentalcup

Mit zwei Mannschaften spielten wir im Frühsommer vergangenen Jahres beim Gültlinger Buchentalcup, dem beliebten Mitternachtsturnier. Die erste Mannschaft wurde (zusammen mit den Gastgebern) Turniersieger, die zweite Mannschaft sicherte sich Rang drei!

Kurz vor Mitternacht stieg das Finale zwischen Gärtringen und Gültlingen. Nach knapp zwei Stunden stand es 5:5 bei 20:20 Sätzen. Prompt einigte man sich auf zwei Turniersieger und es ging bis in die frühen Morgenstunden zum gemütlichen Teil über.

Für den TSV Gärtringen I spielten: Wolfgang Barwig, Sandra Ryll, Thomas Holzapfel, Jan Koberstein

Für den TSV Gärtringen II spielten: Lutz Wolkober, Andreas Dannwolf und Katja Stierle

## 7. Gäuderbytag im März 2011 in Herrenberg

Der Gäuderbytag zwischen dem TSV Gärtringen und dem VfL Herrenberg hat sich inzwischen zu einer festen Einrichtung im Veranstaltungskalender beider Vereine etabliert. Im letzten Jahr war der VfL Herrenberg wieder als Ausrichter an der Reihe, bereits zum siebten Mal traten dabei Aktiven- und Jugendteams beider Klubs gegeneinander an. Auch wenn es bei den einzelnen Partien Sieger und Besiegte gab, so bilanzierte man insgesamt ausgeglichen: Drei Mal gewann der VfL, drei Mal der TSV. Doch bei allem sportlichen Ehrgeiz kam – nach dem letzten Ballwechsel – auch das Gesellige nicht zu kurz. Dieses Jahr findet der Gäuderbytag wieder in Gärtringen statt (17. März).



**Stundenlang gespielt und doch gab's keinen Sieger:** Die Teams aus Gärtringen und Gültlingen trennten sich im Finale des Buchentalscups 5:5 – und freuten sich gemeinsam über den Pokal

## Weitere Aktivitäten im Aktiven-Bereich

### Jux-Mix-Turnier

Mit 49 (!) Teilnehmern erfuhr das Jux-Mix-Turnier eine beachtliche und zudem rekordverdächtige Resonanz. Mit jeweils von Runde zu Runde wechselnden Spielpartnern galt es, möglichst reibungslos durch das Turnier zu kommen. Am besten gelang dies **Markus Siehr** von der 4. Herren-Mannschaft, der es auf 12 Satzgewinne brachte und somit zum „Jux-Mix-Meister 2011“ gekürt wurde.

### Ehrenamt:

#### DREI TSV'LER EHRENAMTLICH IM TISCHTENNIS-BEZIRK AKTIV

Nicht nur bei der Anzahl der am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, auch in Sachen Ehrenamt nimmt der TSV Gärtringen eine führende Position im TT-Bezirk Böblingen ein. Drei Mitglieder unserer Abteilung sind auf Bezirksebene an vorderster Front aktiv. **Edgar Bödeker**, seit vielen Jahren Vorsitzender im Tischtennis-Bezirk, wurde 2011 im Rahmen des Bezirkstags einstimmig für weitere zwei Jahre in seine Funktion gewählt. Weiterhin den Ausschuss verstärkt **Thomas Holzapfel**, der sich als Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit und Ergebnisdienst für die Außendarstellung des Tischtennis-Sports im Bezirk Böblingen verantwortlich zeigt. Nach seinem Auslandsaufenthalt wieder eingestiegen ist **Alexander Pertsch** als Ressortleiter Schiedsrichter im Bezirk, er koordiniert unter anderem die Schiedsrichter-Einsätze. Wir wünschen unseren Mitgliedern weiterhin Erfolg und vor allem viel Spaß bei ihrem ehrenamtlichen Engagement!

## Abteilung Tischtennis

---

### THOMAS HOLZAPFEL BEIM VERBANDSTAG WIEDERGEWÄHLT

Bereits seit Oktober 2007 ist **Thomas Holzapfel** als Ressortleiter Medien im Vorstand des Tischtennis-Verbandes Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) aktiv. Im Sommer wurde er beim Verbandstag im SpOrt Stuttgart von den 163 Delegierten der fünfzehn Bezirke im TTVWH einstimmig in seinem Amt bestätigt und wiedergewählt und wird auch in den kommenden beiden Jahren für die Öffentlichkeitsarbeit im 800 Vereine und 65.000 Mitgliedern umfassenden Verband mitverantwortlich sein.

### KATJA STIERLE EHRENAMTLICH IM VERBAND AKTIV!

Mit Katja Stierle hat unsere Tischtennis-Abteilung eine weitere Verbandsmitarbeiterin in ihren Reihen. Der Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) nahm zuletzt im Seniorenbereich eine Umstrukturierung vor. Seit einigen Jahren schon rege im Seniorensport aktiv, wurde die Gärtringer Verbandsligaspielerin nunmehr in den Fachausschuss Senioren berufen. Zusammen mit sechs weiteren Ausschussmitgliedern wird sie zukünftig die Zukunft des Seniorensports im TTVWH mitgestalten.

## Jugend

### Aktuelle Situation

Auch im vergangenen Jahr war die Peter-Rosegger-Halle an den Trainingsabenden mit durchschnittlich 30–40 Jugendlichen oft mehr als ausgelastet. Durch das Training mit der ehemaligen Europameisterin und Weltranglistenvierten „Hongi“ Gotsch machten die Spieler der Leistungsgruppe weitere Fortschritte; aber auch alle anderen Jugendlichen im Alter von 7-17 Jahren waren mit großem Trainingseinsatz bei der Sache. Sie werden von acht weiteren Übungsleitern und -leiterinnen in verschiedenen Niveaugruppen trainiert. Durch regelmäßige Treffen koordiniert man die Arbeit.

Im vergangenen Jahr konnten neue Anfänger hinzugewonnen werden; das Ziel, weitere Mädchen für den Tischtennissport zu begeistern, wurde ansatzweise erreicht. Hier muss aber auch im kommenden Jahr ein Schwerpunkt unserer Jugendarbeit liegen.

### Mannschaftssport

Auf eine insgesamt erfreuliche Saison 2010/2011 können die sechs gestarteten Jugendmannschaften zurückblicken. Mit einer Meisterschaft, zwei Aufstiegen nach der Vorrunde und einem nach Abschluss der Rückrunde und weiteren guten Platzierungen wurde der Aufwärtstrend nahtlos fortgesetzt.

Im Einzelnen erzielten die Teams folgende Ergebnisse:

#### MÄDCHEN

In einer recht überschaubaren Bezirksklasse machten **Julia Bengel, Madlen Ulmer, Sandra Schmidt, Kathleen Claß, Alina Frey, Christina Claß** und **Annika Holzapfel** bald klar, dass die Meisterschaft nur über sie führen würde. Lediglich gegen die Herrenberger Mädchen wurde es zwei Mal knapp und man trennte sich mit einem Unentschieden. Die Meisterschaft war dann bereits einige Spieltage vor Saisonende unter Dach und Fach. Die überragenden Bilanzen der Meistermannschaft: **Julia** 4:0, **Madlen** 15:3, **Sandra** 8:8, **Kathleen** 13:0, **Alina** 10:1. Je ein Mal kamen **Christina** und **Annika** zum Einsatz, die beiden schlugen sich dabei wacker.

AKTUELL: Nach dem Aufstieg in die Landesliga steht die Mädchenmannschaft wenige Spieltage vor Saisonende mit ihrem Trainer Markus Frey an der Tabellenspitze und strebt den Aufstieg in die Verbandsklasse an.

#### JUNGEN 1

Gespannt war man auf das Abschneiden dieses Teams nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Erfreulich gut behaupteten sich **Tim Holzapfel, Lars Seufert, Merkan Korkmaz** und **Philipp Kunst** dort und belegten am Ende einen guten 6. Platz. Besonders fleißige Punktesammler waren **Tim** (8:7) am vorderen Paarkreuz und **Merkan** (9:4) am hinteren Paarkreuz. **Lars** und **Philipp** waren vor allem im Doppel mit einer 5:2-Bilanz am guten Abschneiden der Mannschaft beteiligt.

AKTUELL: Zurzeit liegt die Mannschaft (Tim, Lars, Merkan, Jonathan) auf dem 2. Platz in der Bezirksklasse und kämpft um den Aufstieg in die Bezirksliga.





### JUNGEN 2

**Maxi Bühler, Jonathan Stober, Niklas Schmid** und **Lucas Pieper** stiegen zur Rückrunde in die Kreisliga auf und erreichten dort einen sehr guten 4. Platz. **Jonathan** absolvierte dabei mit einer ausgeglichenen Bilanz (6:6) am vorderen Paarkreuz eine sehr erfreuliche Rückrunde. Aber auch das hintere Paarkreuz mit **Niklas** und **Lucas** trug durch positive Bilanzen zum guten Abschneiden des Teams bei.

AKTUELL: Durch Rückzug anderer Mannschaften erhielt die 2. Jungenmannschaft (Maxi, Philipp, Glenn, Franco) die Möglichkeit, ebenfalls in der Bezirksklasse zu starten und hat dort gute Chancen, den angestrebten Klassenerhalt zu schaffen.

### JUNGEN 3

Richtig durchgestartet ist in der Rückrunde die 3. Jungenmannschaft mit **Onur Okut, Robin Gergye, David Mindler** und **Yannick Borowsky** in der Kreisklasse B. Lediglich den Jungs aus Aidlingen musste man sich hauchdünn mit 4:6 geschlagen geben, durfte jedoch als Vizemeister ebenfalls in die Kreisklasse A aufsteigen. Sehr großen Anteil an diesem Erfolg hatten **Onur Okut** am vorderen und **David Mindler** am hinteren Paarkreuz. Mit 11:3 bzw. 10:1-Bilanzen gehören beide zu den besten Spielern der Liga. Beide zusammen stellten mit 6:1 Siegen auch eines der erfolgreichsten Doppel.

AKTUELL: Der 3. Jungenmannschaft (Lucas, Niklas, Onur, Dominik) gelang nach der Vorrunde der Aufstieg in die Kreisliga. Ziel ist der Klassenerhalt.

### JUNGEN 4

Die Überraschungsmannschaft der Vorrunde, die den Aufstieg in die Kreisklasse A geschafft hatte, war in der Rückrunde oft nicht weit weg vom Punktergebnis, musste jedoch erkennen, dass in der höheren Liga ein anderer Wind weht. Immerhin gelangen **Franco Pester, Dennis Schmidt, Dominik Schefzik, Luca Saur** und **Daniel Pieper** ein Sieg gegen Böblingen, so dass man am Ende noch ein Team hinter sich lassen konnte und Siebter wurde. Als absolut A-Klassen-tauglich erwies sich dabei **Franco**, der sich mit einer 7:5-Bilanz am vorderen Paarkreuz für höhere Aufgaben empfahl.

AKTUELL: Die 4. Jungenmannschaft (David, Yannick, Robin, Patrik) trat in der A-Klasse an, konnte jedoch den Abstieg nach der Vorrunde nicht vermeiden. In der B-Klasse spielen die Jungs nun wieder erfolgreich.

### JUNGEN 5

Zum ersten Mal konnte nach langer Zeit wieder eine **5. Jungenmannschaft** (Dennis, Nils, Luca, Daniel, Tom Bayer, Silas Marquart) ins Rennen geschickt werden. Sie überzeugte mit einer überragenden Vorrunde in der B-Klasse, so dass sie nun in der Rückrunde in der A-Klasse antreten darf. Ziel: Klassenerhalt

### MINI U12

Mit einem guten 5. Platz beendete das U12-Team um Kapitän **Patrik Bachman** die Saison. Er selbst hatte mit seiner 8:4-Bilanz zusammen mit **Alina Frey** (5:1) und **Nils Seufert** (7:2) erheblichen Anteil am guten Abschneiden seines Teams. Aber auch **Sven Klischat, Annika Holzapfel, Laurin Sauter** und **Moritz Schmid** zeigten in ihren teilweise ersten Einsätzen gute Leistungen und steuerten den einen oder anderen Punkt zum Gesamterfolg bei. Weiter so!

AKTUELL: Auch in dieser Saison nimmt ein Mini-Team am Spielbetrieb teil, um erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die Mannschaft mit Laurin Sauter, Timo Gotsch, Philipp Grosshart, Niklas Hunold und Moritz Schmid überzeugt durch großen Einsatz und steht derzeit im vorderen Mittelfeld der Tabelle.

## Einzel sport

### RANGLISTE FRÜHJAHR 2011

Das Ergebnis der vergangenen Saison gelang Anfang Mai der 10-jährigen **Alina Frey**, die zu Saisonbeginn aus Magstadt nach Gärtringen wechselte. Nachdem sie sich durch ihren Sieg beim Schwerpunkt-Turnier der U12-Mädchen für die Baden-Württemberg-Rangliste qualifiziert hatte, belegte sie dort einen herausragenden 3. Platz.

## Abteilung Tischtennis

---



**Alina Frey:** Platz drei bei der Baden-Württemberg-Rangliste

**Madlen Ulmer** (Mädchen U18) und **Sandra Schmidt** (U15) waren über die Bezirksrangliste ebenfalls für diese Schwerpunkt-Rangliste im Frühjahr 2011 qualifiziert und erreichten dort den 9. bzw. 7. Platz. **Annika Holzapfel** wurde auf Bezirksebene in ihrer Altersklasse U13 Zweite.

Auf Bezirksebene erreichten im Frühjahr 2011 bei den Jungen U18 **Tim Holzapfel** und **Merkan Korkmaz** die Bezirksendrangliste. Merkan überzeugte dabei mit einem sehr guten 5. Platz. Bei den Jungen U15 vertrat **Maximilian Bühler** die Gärtringer Farben bei dieser Endrangliste, wo er Sechster wurde. **Glenn Frey** machte es noch besser und wurde Dritter. Bei den Jüngsten U11 belegte **Nils Seufert** bei seinem ersten Ranglisteneinsatz einen hervorragenden 3. Platz.

### Herbstrangliste 2011

Für die Überraschung sorgte im Oktober bei der Endrangliste des Bezirks Tim Holzapfel, der ohne Niederlage das U-18-Turnier gewann und sich damit erstmals für das Schwerpunktturnier qualifizierte. Dort belegte er gegen starke und meist ältere Konkurrenz einen guten 11. Platz. Merkan Korkmaz wurde bei der Bezirksendrangliste der U18- Jungen guter Neunter. Bei den U15-Jungen belegte Lars Seufert den 6. Platz und Maximilian Bühler wurde Neunter.



**Tim Holzapfel:** Als Sieger der U18-Bezirksrangliste für den Verbands-Schwerpunkt qualifiziert

Bei der Schwerpunktrangliste der U15-Mädchen schlug sich Alina Frey gegen meist ältere Konkurrentinnen hervorragend und wurde am Ende Siebte. Sandra Schmidt wurde in der gleichen Konkurrenz Zwölfte.

Als Fünfte der Qualifikation durfte Alina bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der U15-Mädchen teilnehmen und schlug sich als eine der jüngsten Teilnehmerinnen beachtlich. Als Belohnung für ihre guten Leistungen wurde sie vom Verband zu einem Nachwuchsvergleich nach Luxemburg eingeladen.

Bei den Reutlinger Stadtmeisterschaften traten vier unserer Nachwuchsspieler im U15-Wettbewerb an. Sowohl Lars Seufert, Merkan Korkmaz als auch Tim Holzapfel überstanden die Vorrunde und zogen in die KO-Runde ein. Lars und Merkan schafften es bis ins Viertelfinale und durften sich am Ende über den 5. Platz im gut besetzten Teilnehmerfeld freuen. Tim ließ sich auf seinem Siegeszug ins Finale nicht aufhalten. Nach sechs siegreichen Partien traf er im Endspiel auf den Herrenberger Piet Herr, dem er nach spannendem Spielverlauf mit 9:11 im entscheidenden fünften Satz den Turniersieg überlassen musste.

### Bezirksmeisterschaften

Mit guten Erfolgen kehrte der Nachwuchs von den Bezirksmeisterschaften im Oktober zurück.

DIE ERGEBNISSE:

U13 Mädchen Doppel	1. Platz Alina Frey mit einer Deufringer Partnerin
U13 Mädchen Einzel	2. Platz Alina Frey
U 15 Mädchen Einzel	2. Platz Sandra Schmidt
U 15 Mädchen Doppel	2. Platz Sandra Schmidt mit einer Sindelfinger Partnerin
U 15 Jungen Einzel	3. Platz Lars Seufert
U 15 Jungen Doppel	3. Platz Maximilian Bühler/ Niklas Schmid
U 15 Mixed	3. Platz Alina Frey/Glenn Frey
U 11 Jungen Einzel	3. Platz Nils Seufert
U11 Jungen Doppel	2. Platz Nils Seufert/Philipp Grosshart
U11 Jungen Doppel	3. Platz Laurin Sauter/Moritz Schmid

### Vereinsmeisterschaften

Über die Vereinsmeisterschaft 2011 durften sich freuen:

U 18 Jungen	Tim Holzapfel
U 18 Mädchen	Alina Frey
Minis U 12	Nils Seufert

### Weitere Aktivitäten im Jugendbereich

Auch im Jahr 2011 wurde wieder eine Wochenendfreizeit durchgeführt. In Oberflingen bei Schopfloch verbrachten wir zwei schöne Tage. Auch für 2012 ist bereits eine Wochenendfreizeit geplant.

Das Tischtennisjahr beschlossen wir mit einer Weihnachtsfeier in der Peter-Rosegger-Halle, bei der auch die Eltern ihre Tischtenniskünste unter Beweis stellten.

In den Sommerferien beteiligten wir uns am Ferienprogramm der Gemeinde. Unsere Übungsleiter Elisabeth Pischel, Linda Bengel und Thomas Fink gestalteten für ca. 25 Kinder einen Tischtennis-Schnuppernachmittag.

Mit Sabrina Bossinger, Elisabeth Pischel, Linda Bengel und Thomas Fink nahmen gleich vier Mitglieder unseres Jugend-Ausschusses am Vereins-Servicetag des Tischtennis-Verbands Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) teil. Die Verantwortlichen des Verbands hatten sich wieder viel Mühe gegeben, um beim alljährlich stattfindenden Seminartag mit attraktiven Praxis- und Theorieseminaren aufzuwarten. So konnten unsere Übungsleiter wertvolle Informationen und innovative Übungsmethoden für die Gärtringer Nach-

## Abteilung Tischtennis

---

wuchsarbeit mitnehmen – die dann in den nächsten Trainingsabenden sicherlich auch zur Anwendung kommen werden.

Ein Jahresbericht kann nicht zu Ende gehen, ohne ein großes Dankeschön an alle die auszusprechen, ohne die erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich wäre. Allen voran den Trainern und Trainerinnen, die sich mehrmals pro Woche die Zeit nehmen, um sich um die TSV-Tischtennis-Nachwuchsarbeit zu kümmern. Dieses Team besteht zurzeit aus folgenden Personen: **Linda Bengel, Sabrina Bossinger, Thomas Fink, Markus Frey, Michael Gross, Christiane Lay, Elisabeth Pischel und Rudi Rahm.**

Besonders erfreulich ist es, dass sich mit **Maximilian Bühler** (Berichte fürs „Blättle“) und **Jonathan Stober** (Erstellen des Fahrplans) zwei Jugendspieler bereit erklärt haben, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Vielen Dank dafür!

Ein Dankeschön auch an unsere Trainerin **Hongi**, der es immer wieder gelingt, die Jungs zu motivieren.

Ein Dankeschön auch an **Thomas Holzapfel**, der dafür sorgt, dass die Ergebnisse der Jugend in der überörtlichen Presse entsprechend gewürdigt werden.

## Allgemeines

Wir blicken für die Spielsaison 2010/2011 auf ein sehr erfolgreiches Tischtennisjahr zurück. Mit fünf Aufstiegen im Aktivenbereich und vier Aufstiegen in der Jugend haben wir sportlich gesehen eines der erfolgreichsten Jahre der Abteilungsgeschichte hingelegt.

Die Spielsaison 2011/2012 ist im Tischtennis noch in vollem Gange, daher kann eine abschließende Bewertung noch nicht erfolgen. Egal, wie die einzelnen Abschlüsse auch ausfallen werden, jetzt kann schon festgehalten werden, dass sich nach den vielen Aufstiegen im Vorjahr die Mannschaften sehr wacker schlagen. Insbesondere unsere erste Damenmannschaft, die sogar die Chance hat, den Durchmarsch in die Oberliga zu schaffen, zeigt die weiter steigende Spielstärke in unserer Abteilung.

Ebenso erfreulich wie bei den Aktiven entwickelt sich auch die Jugend. Auch hier haben sowohl die Mädchen als auch die Jungen die Chance zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

Voraussetzung für diese Leistungen ist nicht zuletzt die gute Organisation bei Jugend und Aktiven. So werden die notwendigen Rahmenbedingungen für die sportliche Weiterentwicklung geschaffen. Mit einer neunköpfigen Abteilungsleitung und einem neunköpfigen Jugendleiterteam sind wir personell auch für die Zukunft bestens aufgestellt.

Um jedoch dem Trend im Tischtennis mit sinkenden Mitgliederzahlen, Vereinsfusionen und Vereinsauflösungen auch weiterhin zu trotzen, müssen wir unsere Angebote weiter ausbauen. Damit die Spielstärke der Aktivenmannschaften und damit die Attraktivität des Tischtennissports in Gärtringen langfristig gehalten werden kann, müssen wir insbesondere im Leistungsbereich der Jugend die Qualität der Trainingsangebote weiter steigern. Um die Weichen hier für die Zukunft richtig zu stellen, prüft die Abteilung alle Optionen – auch die Eigenständigkeit der Tischtennisabteilung.

Dass die Tischtennisabteilung in Gärtringen innerhalb des Bezirks eine gefragte Adresse ist, zeigt die Durchführung der Bezirksmeisterschaften sowie die Ausrichtung verschiedener Ranglisten im Jugendbereich.

Auch neben dem Spielbetrieb bietet die Abteilung Raum für gemeinsame Aktivitäten. Weihnachtsfeiern, Freizeiten, Wanderungen und - nicht zu vergessen - die regelmäßigen, großen „Sitzungen“ nach unseren Punktspielen im La Mamma sind Ausdruck des guten Zusammenhalts in der Abteilung.

Um dies alles zu organisieren sind viele Helfer notwendig. Von dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN** an alle, die im vergangenen Jahr für die Tischtennisabteilung tätig waren.

ZUSAMMENSTELLUNG:

Jürgen & Christiane Lay (Allgemeines/Jugend), Thomas Holzapfel (Aktive)



# Strahlende Kinder und motivierte TrainerInnen

## Kleinkindersport

Mit 100 Kindern und 20 Trainerinnen und Trainern bilden unsere 3 ½ - 6 Jährigen mit ihren Betreuern die Basis innerhalb der Turnabteilung. Mit Spaß und Eifer turnen, bewegen, spielen, tanzen und singen unsere Mäuse-, Sternschnuppen-, Dschungel-, Delfin- und Safari-Kinder einmal in der Woche.

Die wesentlichen Ziele für unserer Kleinsten sind dabei die Schulung und Weiterentwicklung von Bewegungskoordination sowie die Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe. All dieses wird in den Übungsstunden unter Zuhilfenahme verschiedenster Geräte, Bewegungslandschaften und Musik mit großem Engagement der TrainerInnen umgesetzt.

Es ist schon eine große Herausforderung für die Übungsleiter und Helfer, einen "Flohzirkus" mit 20 Kleinkindern im Zaum zu halten. Deshalb geht ein großes Dankeschön an alle Trainer und Helfer für die großartige Leistung, hier, stellvertretend an die Gruppenleiter Regine Schmid, Beate Vetter, Ilona Tittel, Michaela Hahn-Schwegler, Mara Wilms und Johanna Killinger.

## Breitensport

8 verschiedene Turngruppen mit insgesamt über 120 Kindern im Alter von 7-14 Jahren turnen und spielen in unserem Breitensportbereich. Dabei steht nicht nur Turnen auf dem Programm, sondern auch Leichtathletik, Sportabzeichen, Schwimmen, Tanzen und das Schnuppern in die Sportarten der anderen TSV Abteilungen. Folgende Gruppen bilden unseren Breitensportbereich: 4 Gruppen bei den Mädchen 1.-4. Klasse, 3 Gruppen bei den Jungen 1. - 4. Klasse und unser Fun-Sport Team.



Hagenlocher, Diana Aicheler, Manfred Pfeifer und Martin Wissler.

Unsere Breitensportkinder haben mächtig Spaß und sind eifrig bei der Sache und nehmen erstmalig auch bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Gaukinderturnfest teil. Über die sportlichen und turnerischen Aktivitäten hinaus beteiligen sich unsere Kinder und Jugendlichen auch an den Angeboten der TSV Jugend und gehen zusammen mit den Sportlern der anderen Abteilungen wandern oder auch mal mit auf einen Ausflug in einen Erlebnispark.

Auch hier richten wir einen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, stellvertretend an die Gruppenleiter Ellen Runge, Desiree Schneider, Johanna Killinger, Birgit

## Leistungssport

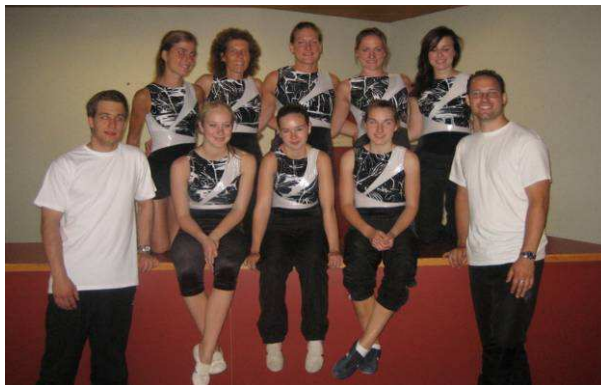
2011 war wieder einmal ein starkes Jahr für unsere Leistungssportler. Als Höhepunkt waren das die Siege sowie der Titel Landesmeister von Lukas Unger, Simon Eitel und Moritz Dieterich. Aber nicht nur diese Spitzenplätze, sondern auch die vielen guten Platzierungen all unserer Mädchen und Jungen bei den Bezirks-, Regional und Landesmeisterschaften bestätigen, dass wir uns im Turngau Stuttgart und im Schwäbischen Turnerbund durchaus mit anderen Vereinen messen können.



## Abteilung Turnen

---

Ein weiteres Novum in 2011 war die erstmalige Teilnahme der Jugendturnerinnen und Erwachsenen in der Liga des STB. Unsere Mädchen und Frauen konnten zwar gegen die starke Konkurrenz nicht gewinnen, jedoch allein die Teilnahme brachte das Team turnerisch extrem weiter.



Bei den Jungen und Männern, die nun im zweiten Jahr in der Liga turnten, zeigten sich erste Erfolge, die durch das harte Training begründet sind. Die Mannschaft konnte sich zwar nicht für die Landesliga qualifizieren, jedoch mit Einzelsiegen aufwarten.

Mit unseren über 60 Mädchen und Jungen, die sich im Leistungssport betätigen, haben wir ein starkes Fundament, damit wir auch in Zukunft immer wieder hervorragende Einzel- und Mannschaftsleistungen erwarten können.

Natürlich gehört zum Talent unserer Jugendlichen auch das Know-How und eine gute Trainertätigkeit, die wir durch ständige Aus- und Weiterbildung erreichen. Für diese Leistung und die Erfolge der Turnerinnen und Turner geht ein sehr großes Dankeschön an die Trainer: Birgit Hagenlocher, Silke Holzapfel, Desiree Schneider, Rebecca Schneider, Torsten Naumburg, Dirk Rudolf und Martin Wisser.

## Turnfeste und Veranstaltungen

Üben, Üben, Üben kann nicht alles sein, deshalb gab es auch 2011 wieder Feste und Veranstaltungen, bei denen die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Im Mai 2011 feierten wir ein kombiniertes Vereinsmeisterschaften/Sommerfest. Beim Landes-kinderturnfest in Neckarsulm hatten unsere 6-12 jährigen reichlich Spaß und im Herbst stellten unsere Jugendlichen das erste Gärtringer Turnfest auf die Beine, bei dem unsere Nachbarvereine aus dem Gäu dabei waren. Leider gab es 2011 kein Landesturnfest aber das holen wir 2012 nach.



Besuchen sie uns im WWW auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>.

ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN  
Desiree Schneider und Martin Wisser



# Jahresrückblick der Abteilung Volleyball



## Kurze Statistik

85 weibliche und 48 männliche Mitglieder sind insgesamt in unsere Abteilung. 47 gehören zur weiblichen Jugend, die die größte Gruppe stellt. Die Jüngsten, die bei uns den Ball über das Netz spielen, sind 5 Jahre alt – nach oben gibt es keine Grenze. Somit sind wir was die Zahlen angeht sehr konstant gegenüber dem Vorjahr.

Die meisten unserer Mitglieder treffen sich nicht nur wöchentlich in unserer Halle zum trainieren, sondern sind auch am offiziellen Spielbetrieb des Verbandes beteiligt. Aktiven-, Freizeit- und Jugendmannschaften haben wir gemeldet.

Derzeit sind in unserer Abteilung 3 Trainer damit beschäftigt, unsere Mitglieder immer weiter voranzubringen. Bei den Jugend-Trainerinnen hatten wir leider einige Abgänge wegen Berufsausbildung und Schwangerschaft, aber im Notfall helfen ältere Jugendspielerinnen bei den Kleinen aus und betreuen die Mannschaften auch auf Spieltagen, so daß ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet ist.

### Auch wir haben Funktionäre

#### *Abteilungsleitung:*

Susanna Mazura-Grohmann  
(07056) 4675  
susanna.mazura@t-online.de

Peter Schneeweis  
(07032) 799397  
peter.schneeweis@kemmler.de

#### *Jugendsprecherin*

Aylin Güler  
(07034) 20725  
aylingueler@web.de

## Spielbetrieb

Da sich der Spielbetrieb des Volleyball-Verbandes nicht am Kalenderjahr, sondern am Schuljahr orientiert, erstreckt sich dieser Bericht über die zweite Hälfte der Saison 2010/11 und die erste Hälfte der laufenden Saison 2011/12.

2 aktive Mannschaften (Herren und Damen), 2 Freizeit-Mixed Mannschaften, 5 Jugendmannschaften in der Saison 2010/11 und 6 Jugendmannschaften in 2011/12 gingen letztes Jahr an den Start.

## Aktive

### HERREN

Dass das Saisonziel 2010/11, der Klassenerhalt in der Liga A West, nicht einfach zu erreichen sein würde, war der Mannschaft nach dem mäßigen Verlauf der ersten Spiele durchaus bewusst. Entsprechend motiviert trainierte sie weiterhin konzentriert und versuchte die leider immer noch vorhandenen Schwächen, besonders in der Annahme, zu verbessern. Doch in den ersten Spielen der Rückrunde sollte es dennoch nicht zum lange ersehnten zweiten Spielsieg reichen. Trotz Niederlagen war ein klarer Aufwärtstrend im Spiel zu erkennen und mit etwas mehr Glück, wäre sicher der eine oder andere Satz durchaus noch zu gewinnen gewesen. Schulterverletzungen und Knieprobleme einiger Stammspieler kamen genau zum falschen Moment und schwächten das Team erneut deutlich. Mit gerade einmal einem Sieg im ersten Spiel und einer insgesamt schwachen aber auch schwierigen Saison war der Abstieg zurück in die B-Klasse somit nicht mehr zu verhindern.

Nach der Saison ist vor der Saison und so wurde die spielfreie Zeit zwischen Frühling und Herbst genutzt, ein paar Veränderungen im Spielablauf einzuüben. Spielertrainer Stephan Stock brachte mit neuen Laufwegen neue Varianten ins Spiel des TSV Gärtringen, welche sich jedoch erst einmal in den Köpfen der Spieler einprägen mussten. Bei schönem Wetter wurde die Vorbereitung wie jedes Jahr aufs Beachfeld des Gärtringer Freibades verlegt, eine willkommene Abwechslung nach der langen Hallenzeit.

Anfang Oktober startete für die Gärtringer Volleyballherren dann endlich die neue Saison 2011/12. In einem temporeichen Spiel wurde deutlich, auf welchem hohem Niveau auch in der Herren B-Klasse West 1 um

## Abteilung Volleyball

---

Punkte gekämpft wird. Mit einer 3:0 Niederlage war der Saisonstart letztendlich gründlich in die Hose gegangen. Bereits im zweiten Spiel kam jedoch der lang ersehnte Umschwung. Stephan Stock konnte sein Team deutlich besser auf den Gegner einstellen. Starke Aufschlagserien und gute Außenangriffe brachten die ersten Punkte in der Tabelle. Leider riss das Verletzungspech auch in der neuen Saison nicht ab und so fehlten immer wieder wichtige Spieler im Team des TSV. Dramatisch wurde es beim ersten Heimspieltag, wo auf der Auswechselbank gähnende Leere herrschte und einen Sieg in beiden Spielen unmöglich machte.

Im Moment liegt die Gärtringer Herrenmannschaft mit 4:10 Punkten im hinteren Mittelfeld der B-Klasse 1 West, könnte sich aber mit Siegen in den anstehenden Nachholspielen wieder herankämpfen und gegen Saisonende noch den einen oder anderen Tabellenplatz gutmachen.

### DAMEN

Nachdem wegen zahlreicher personeller Ausfälle die letzte Saison nur auf dem 7. Platz in der B-Klasse beendet werden konnte, war das erneute Melden der Mannschaft für die nächste Saison kurzzeitig in Frage gestanden. Auf einer Mannschaftsbesprechung sagten dann 6 der verbliebenen erfahreneren „alten“ Spielerinnen zu, unserem Verein die Treue zu halten und weiterzumachen. Aus der Jugend durften 4 Spielerinnen der Jahrgänge 97 und 98 als Ersatzspieler ins Damen-Training und in die Mannschaft aufrücken, allerdings hatten sie bisher nur in Kleinfeldjugendmannschaften auf dem Feld gestanden und mussten erst in das System und die schnellere und härtere Spielweise bei den Aktiven eingeführt werden. Trotz all dieser Widrigkeiten ist die Saison bisher relativ gut gelaufen – die Mannschaft hat mehr Spiele gewonnen, als in der letzten Saison und liegt derzeit auf einem hervorragenden 4. Platz.

Das Weiterbestehen der Mannschaft wird aber wieder Thema werden, wenn die Saison beendet ist, da wie jedes Jahr einige Spielerinnen beruflich und privat so eingespannt sind, dass sie selten trainieren können und sich auch erst über ihre weitere sportliche Laufbahn entscheiden müssen.

Momentan spielen in der Damenmannschaft neben der Spielertrainerin Susanna Mazura-Grohmann: Christina Richter, Marina Petrusseva, Anita Ruoff, Lena Leifer, Ayleen Böck, Aylin Güler (wenn sie wieder aus Amerika zurück ist, wo sie fast die ganze Saison war), Simone Uyar, Didem Yüzel, Zeynep Bozkurt, Gamze Gökce und (falls sie zufällig von ihrer Ausbildung aus Aachen hier im Ländle ist) Ramona Leifer.

## Freizeit- Mixed

### TRAININGSBETRIEB

Wie in den vorangegangenen Jahren ist auch in dieser Spielzeit die Zahl der Teilnehmer am Montags-Training stets zwischen 14 und 18 Spielern/innen gewesen. Seit 2009 wurde der Fokus verstärkt auf Techniktraining gelegt - was sich mittlerweile auszahlt. So wurde auch in 2011 das Trainingskonzept weiter verfeinert. Unter der Leitung von Ingo Huber werden nun allgemeine Basistechniken für jeden Mannschaftsteil, sowie zunehmend individuelle Fertigkeiten einzelner Positionen verbessert.

Leider mussten wir auch in 2011 wieder berufs- oder persönlich bedingte Abgänge verzeichnen und wurden auch vom Verletzungspech nicht verschont. Glücklicherweise kamen aber auch einige talentierte und motivierte neue Spieler/innen hinzu, die sich mittlerweile wunderbar in die beiden Mannschaften eingefügt haben.

### MANNSCHAFTEN

Auch 2011 waren wieder beide Mixed-Teams in den jeweiligen Staffeln vertreten. Gärtringen 1 konnte die letzte Spielzeit mit einer bärenstarken Rückrunde auf einem sehr guten Dritten Platz beenden und nahm den Schwung direkt mit in die Saison 2011/2012 wo sich die Mannschaft verdient - durch konstant starke Leistungen - auf dem Ersten Platz befinden.

Gärtringen 2 hat den Aufstieg in Saison 2010/2011 leider nur knapp verpasst und musste die letzte Spielzeit auf einem fast undankbaren Platz Zwei beenden. Die neue Saison ist die Mannschaft entsprechend motiviert angegangen und könnte Platz Eins seit Beginn der Spielzeit verteidigen.

Beide Mannschaften sind mittlerweile auf allen Positionen gut eingespielt und trotzdem variabel besetzbar. Für jede Position ist gibt es mindestens einen Ersatz. Dadurch ist „Personalmangel“ aktuell kein Problem mehr für beide Teams.



### ERGEBNISSE

Gärtringen 1 Schlucksobinaschaugstscho  
2010/2011: B1-West Endplatzierung: **3./9**  
2011/2012: *B1-West aktuell: 1./9*

Gärtringen 2 Dynamo Tresen  
2010/2011: C6-West Endplatzierung: **2./7**  
2011/2012: *C1-West aktuell: 1./9*

## Jugend

Jugendarbeit im weiblichen Bereich ist bei uns in der Abteilung eine feste Größe. Durch die Teilnahme an allen Meisterschaftswettbewerben im Kleinfeldbereich und auch dadurch, dass wir immer wieder talentierte Mädchen für die Fördermaßnahmen des Bezirkes abstellen konnten, haben wir uns im Verband einen Namen gemacht.

Die momentan erfolversprechendste Trainingsgruppe besteht aus den Jahrgängen 2000-2002, aber auch in den anderen Altersklassen haben wir viele Mädchen, die regelmäßig in der Halle trainieren.

Alle Jugendmannschaften und –gruppen werden von Susanna Mazura-Grohmann trainiert. Letzte Saison mussten uns leider zwei Jugendtrainer verlassen (Berufsausbildung in Aachen und Schwangerschaft). Auf Spieltagen, wenn wir mit mehr als einer Mannschaft am Start sind, helfen aber immer ältere, erfahrene Jugendspielerinnen als Coaches aus, so dass keine Mannschaft ganz auf sich alleine gestellt ist.

### 2010/11

U16 MIDI – KLEINFELD 4:4 (JG. 1996 U.J.)

Leider haben wir keine Mädchen des Jahrganges 1996, daher waren wir unseren Gegnerinnen meistens körperlich unterlegen, da unsere Mannschaft im Durchschnitt 2 Jahre jünger war. Daher mussten sie einige Niederlagen in der Vorrunde einstecken und schaffte es nur in die Platzierungsrunde des Bezirks. Dort schlugen sie sich recht gut und landeten am Ende auf einem guten 5. Platz.

Es spielten: Zeynep Bozkurt (97), Gamze Gökce (97), Didem Yüzel (98), Simone Uyar (98), Sahara Aslan (98) und Berfin Dogan (00)

U13 – KLEINFELD 3:3 (JG. 1999 U.J.)

Als letzte Jugendmannschaft startete die U13 ihren Wettbewerb. In dieser Mannschaft spielten einige Anfängerinnen, die ihre ersten Erfahrungen sammelten, zusammen mit Spielerinnen der U12. Die Vorrunde beendeten sie auf dem undankbaren 4. Platz und verpassten somit nur knapp die Bezirksendrunde. Auch die Platzierungsrunde schlossen sie mit einem 4. Platz ab.

Es spielten Delal Sever (99), Sila Sen (99), Berfin Dogan (00), Aylin Zekir (00), Lora Duraku (00) und Emina Lojic (01).

### 2011/12

U12 – KLEINFELD 2:2 (JG. 2001 U.J.)

Als erste mussten unsere Jüngsten in der neuen Saison zu ihren Turnieren antreten. Mit 2 Mannschaften waren wir gestartet. Gärtringen 1 bestand aus „alten Hasen“, die schon letzte Saison Turnierluft schnuppern durften, Gärtringen 2 waren Neulinge, die zum ersten Mal gegen „richtige Gegner“ spielten. Den Erfahrungsvorsprung nutzten unsere Mädels der 1. Mannschaft voll aus und überstanden ungeschlagen die

## Abteilung Volleyball

---

Vorrunde. In der starken Endrunde um die Bezirksmeisterschaft hatten sie leider einen kleinen Durchhänger und verloren ein sicher geglaubtes Spiel in 2 Sätzen und wurden am Ende unglückliche 4. – das kostete leider die Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft: die Mannschaft, die es auf den 3. Platz geschafft hatte, war um genau einen Satz besser.

Die 2. Mannschaft zeigte in allen 4 Turnieren (2 Vorrunde, 2 Platzierungsrunde) eine starke Steigerung. Brachten sie anfangs vor Nervosität und Unerfahrenheit kaum einen Ballwechsel zustande, klappte das am Ende prima – sie gewannen sogar einige Spiele und belegten schließlich den 4. Platz in der Platzierungsrunde.

Es spielten in Mannschaft 1: Julia Mrosik (01), Selen Acar (01), Emina Lojic (01) und Selina Uyar (02); in Mannschaft 2: Ilayda Uysal (02), Sedef Acar (02), Toung-Vi Cao Nguyen (01) und Sharon Scereniza (01).

U14 – KLEINFELD 4:4 (JG. 1999 U.J.)

In dieser Altersklasse haben wir nicht so viele Spielerinnen zur Verfügung und einige dieses Alters waren noch nicht lange im Training. Trotzdem wollten die Mädchen an den Turnieren teilnehmen. Das Niveau der Gegner war recht hoch, so dass unsere Mannschaft am Ende nur einen hinteren Platz in der Platzierungsrunde belegte.

Es spielten: Irem Ercan (99), Delal Sever (99), Sebile Akyuz (99), Sabrina Kraitschek (99) und Lora Duraku (00).

U16 – KLEINFELD 4:4 (JG. 1997 U.J.)

Dieser Wettbewerb ist noch nicht beendet – bisher ist erst ein Turnier der Vorrunde gespielt. Derzeit haben die Mädchen noch die Möglichkeit, sich einen Platz bei den Bezirksmeisterschaften zu erspielen.

In dieser Mannschaft sind: Zeynep Bozkurt (97), Gamze Gökce (97), Didem Yüzel (98), Simone Uyar (98), Tugce Gül (97), Sahara Aslan (98), Lea Koch (98), Melek Acar (98) und Caroline Eberhardt (98).

U13 – KLEINFELD 3:3 (JG. 2000 U.J.)

Diese Altersklasse beendet immer die Jugendsaison und startet erst im März ihre Turniere, deshalb kann jetzt noch nichts berichtet werden. 2 Mannschaften haben wir gemeldet - in der nächsten Rundschau gibt es die Ergebnisse.

## Sonstiges

### Sommerfest

Als Saisonabschluß feiern wir vor den Sommerferien immer unser Abteilungs-Sommerfest. Viele der Jugendspielerinnen, der Herren-, Damen- und Freizeitmannschaft treffen sich mit ihren Familien bei uns an der Halle im Treffpunkt um zusammen zu grillen und kleine „Familienspielchen“ zu spielen, die weniger mit Volleyball aber mit Geschicklichkeit und Spaß zu tun haben.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch immer bei den Eltern unserer Jugendspielerinnen, die uns während der Saison so hervorragend unterstützen wie z.B. durch Kuchenspenden oder die vielen Fahrdienste zu den Turnierorten.



### Weihnachtsmarkt

Eine Aktivität ohne Ball, die wir immer fest einplanen, ist die Teilnahme am Gärtringer Weihnachtsmarkt. Die Jugend und die Damenmannschaft backen im Vorfeld eifrig Weihnachtsplätzchen, die wir dann an unserem Stand verkaufen. Auch unser Kinderpunsch, Glühwein und die Folienkartoffel mit Kräuterquark finden guten Absatz. Der Gewinn kommt immer in unsere Jugendkasse und wird u.A. an der Jugend-Weihnachtsfeier in Pizza umgesetzt.

### Nachwuchs

Steffi König, Jugendtrainerin und Mitglied der Damenmannschaft hat das Nachwuchsproblem erkannt und übt mit ihrer Tochter Emma schon mal für die Saison 2020. Leider hat diese Weitsicht zur Folge, dass kurzfristig Steffi leider für die Damenmannschaft ausfällt.



Emma beim Aufschlag – oder ist's ein Angriff?

### Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Jugend weiblich alle	Di	19:00 – 20:00	Ansprechpartner: Damen/ Jugend: Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Jugend weiblich Minis	Do	17:00 – 18:30	
Jugend weiblich Midis	Do	18:30 – 20:00	
Damen	Di	19:00 – 22:00	Herren: Peter Schneeweis (07032) 799397 peter.schneeweis@gmx.de
	Do	20:00 – 22:00	
Herren	Di	20:00 – 22:00	Freizeit-Mixed: Roland Röder (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de
Freizeit – Mixed	Mo	20:00 – 22:00	

Susanna Mazura-Grohmann  
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL

**TSV GÄRTRINGEN**  
  
**VOLLEYBALL**